



MATTIGHOFNER STADTNACHRICHTEN

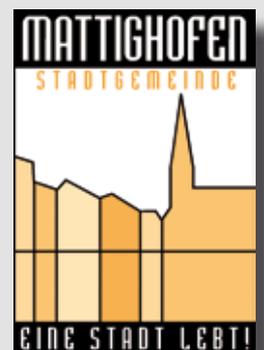
Ausgabe 1 / 2012

LANDESAUSSTELLUNG 2012 - DER COUNTDOWN LÄUFT



Die Bürgermeister der Ausstellungsgemeinden Friedrich Schwarzenhofer / Mattighofen (3. von re.), Hannes Waidbacher / Braunau am Inn (4. von re.) und Hans Steidl / Burghausen (2. von li.) mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (3. von li.) bei der Überreichung der Ortshinweistafeln.

Anlässlich der Pressekonferenz zur Landesausstellung 2012 am Dienstag den 14. Februar im Linzer Landhaus, überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Ortshinweistafeln an die Bürgermeister der Ausstellungsgemeinden. Die Eröffnung der Landesausstellung 2012 findet am 26. April um 14.00 Uhr in Braunau im Stift Ranshofen sowie am 28. April um 11.00 Uhr in Mattighofen am Kirchenplatz statt.



ÄRZTENOTDIENST

an Wochenenden und Feiertagen –
2. Quartal 2012

Für die Gemeindegebiete Mattighofen und
Schalchen, jeweils vom erstgenannten Tag 8.00
Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 8.00 Uhr früh.

07.04.-09.04.	Dr. Steidl	07742-2285
14.04./15.04.	Dr. Hochreiter	07742-2632
21.04./22.04.	Dr. Rassaerts	07742-6400
28.04./29.04.	Dr. Hochreiter	07742-2632
01. 05.	Dr. Steidl	07742-2285
05. 05./06.05	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
12.05./13.05.	Dr. Steidl	07742-2285
17.05.	Dr. Hochreiter	07742-2632
19.05.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
20.05.	Dr. Hochreiter	07742-2632
26.05.-28.05.	Dr. Winkler	07742-3900
02.06./03.06.	Dr. Rassaerts	07742-6400
07.06.	Dr. Rassaerts	07742-6400
09.06./10.06.	Dr. Mühlberghuber	07742-2291
16.06./17.06.	Dr. Steidl	07742-2285
23.06./24.06.	Dr. Winkler	07742-3900
30.06.	Dr. Rassaerts	07742-6400

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 141

VERANSTALTUNGS-TIPS

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
26.04.	14.00 Uhr	Eröffnung der LA 2012 in Braunau	Stift Ranshofen
28.04.	11.00 Uhr	Eröffnung der LA 2012 in Mattighofen	Kirchen- platz
28.04.	16.00 Uhr	Mattighofner Stadtlauf TSV-Mattighofen	Stadtplatz
29.04.	10.00 Uhr	ORF-Übertragung F. X. Gruber Messe in D-Dur	Stiftspfarr- kirche
04. 05.	19.30 Uhr	Night of Drums - Percussion and more LMS Mattighofen	Stadtspark
19. 05.	20.30 Uhr	Höfische Musik d. Habsburger und Wittelsbacher Stadtgemeinde	Krypta
20. 05.	10.00 Uhr	Eröffnung Kneippanlage Kneipp-Verein	Stiftskirche u. Schloss- garten
01. 06.	19.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen KBW	evang. u. Stiftspfarr- kirche
03. 06.	19.30 Uhr	Konzert Bezirkslehrerchor Braunau	Stiftspfarr- kirche
08. 06.	20.00 Uhr	New York Jazz - Gospel Stadtgemeinde	Krypta
12. 06.	19.30 Uhr	Musikalischer Spaziergang LMS Mattighofen	Schlosspark
23. 06.	20.00 Uhr	Konzert „Leicht und Locker“ Liedertafel	Festsaal
30. 06.	15.00 Uhr	Stadtfest	Stadtplatz

Details und weitere Veranstaltungen auf
www.mattighofen.at/events





**Früh-
schoppen**
mit Walter Egger

15. April 2012, 10 Uhr
Einlaß 9:30 Uhr

Sepp-Öller Sporthalle

Mitwirkende:
Stadtmusik Mattighofen
Bläserensemble KAKOMÜLE
Liedertafel Mattighofen
Gesangstrio Klangbogen

**Trachtenmodenschau und Vorstellung
der Mattighofner Tracht**

Freiwillige Spenden
Auf ihr Kommen freut sich
Bgm. Friedrich Schwarzenhofer

Burghausen Braunau Mattighofen
VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT
BAYERISCH-OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG 2012

WWW.LANDESAUSSTELLUNG.COM



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde 5230 Mattighofen, Stadtplatz 3
Schriftleitung: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer
Layout/Satz: Fabian Rudelstorfer E-Mail: redaktion@mattighofen.at,
Druck: Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen
**REDAKTIONSSCHLUSS für die Ausgabe
02/2012 ist Freitag, der 25.Mai**

Berichte sind an redaktion@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadttamt,
1. Stock, Zi. 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach
Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten.

Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher
Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner!

Ich darf Ihnen Erfreuliches über die Finanzsituation unserer Stadtgemeinde vermelden: Während im Budget 2011 die negativen Einflüsse aus den vorangegangenen Krisenjahren noch spürbar waren und zum Ausgleich des Haushaltes Mittel aus Rücklagen herangezogen werden mussten, zeichnet sich heuer eine Entspannung der Situation ab. Der Gemeinderat konnte deshalb ein ausgeglichenes Budget mit einem Volumen von € 13,055.500 beschließen. Die Wirtschaftsprognosen für das laufende Jahr und für die 2013 und 2014 anfallenden Folgekosten der Großprojekte erfordern aber weiterhin eine sparsame Haushaltsführung.

Einnahmenseitig sind die Abgabenertragsanteile eine wesentliche Position. Nach Schätzungen des Finanzministeriums ist mit einer Steigerung von 3,3 % zu rechnen, was Gesamteinnahmen von rd. € 3,5 Mio entspricht. Auch die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, die heuer vorsichtig mit € 3,4 Mio geschätzt wurden, konnten gegenüber dem Vorjahr um rund € 300.000 gesteigert werden.

Erfreulich ist auch, dass die Pflichtbeiträge für den Sozialhilfverband und die Krankenanstaltenfinanzierung heuer erstmals nicht erhöht wurden, dadurch erspart sich die Stadtgemeinde heuer etwa € 54.000. Dennoch sind diese Pflichtbeiträge mit einem Gesamtaufwand von rd. € 2,7 Mio ein ganz wesentlicher Ausgabeposten.

Die Vorbereitungen auf die Landesausstellung, die am 27. April eröffnet wird, gehen zügig voran. Der Schlossumbau ist weitgehend abgeschlossen, die dafür erforderlichen Räumlichkeiten konnten dem Land übergeben werden. Auch die Arbeiten für die Schlossgastronomie sind bereits soweit gediehen, dass der Pächter aller Voraussicht nach noch Ende März den Betrieb aufnehmen kann. Für die Landesausstellung wurde ein reichhaltiges Rahmenprogramm ausgearbeitet. Dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken. Einen Überblick dazu finden Sie im Mittelteil der Stadtnachrichten.

Wir wollen die Landesausstellung auch zum Anlass für Ortsverschönerungsmaßnahmen nehmen. Über Vorschlag des Wirtschaftsausschusses wurden vom Gemeinderat die Richtlinien für einen Ideenwettbewerb zur Verschönerung des Stadtgebietes beschlossen.

Die Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage abrufbar. Wertvolle Anregungen lieferte auch der im Vorjahr gegründete Verein „L(i)ebenswertes Mattighofen“. Er schlug eine Kneippoase, die Sanierung des Kriegerdenkmals und der Friedhofsmauer sowie die Verschönerung des Stadtplatzes mit Blumentrögen vor. Der Gemeinderat hat dafür mittlerweile grünes Licht gegeben. An dieser Stelle ein herzliches Danke an Vereinsobmann Helmut Panholzer und seinem Team.

Vehement setzt sich der Gemeinderat für den Erhalt seines bedrohten Bezirksgerichtes ein. Er hat in seiner jüngsten Sitzung eine entsprechende Resolution an die zuständigen Stellen des Bundes und Landes verabschiedet. Im Gerichtssprengel Mattighofen leben rund 50.000 Einwohner und Mattighofen ist das wirtschaftliche Zentrum des Mattigtals. Aus Sicht des überörtlichen Bürgerservices ist der Erhalt dieses Standortes mit 2,8 Richterplanstellen von besonderer Wichtigkeit.

Leider kam es in den letzten Monaten zu vermehrten Unfällen bei unbeschränkten Bahnübergängen in Mattighofen wo neben einem Schwerverletzten auch ein Todesopfer zu beklagen war. Bei den zuständigen Stellen der ÖBB, Bund und Land konnte ich erreichen, dass zumindest der Bahnübergang in der Stallhofner Straße (KTM) mit einer Blinklichtanlage ausgestattet wird. Die Herstellung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen beim Übergang in der Unterlochener Straße sind noch in Verhandlung. Ich hoffe dennoch, dass auch hier eine positive Erledigung erfolgt und somit ein wichtiger Schritt in Richtung Verkehrssicherheit gemacht werden kann.

Liebe Mattighofnerinnen und Mattighofner, ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und freue mich auf zahlreichen Besuch der Landesausstellung 2012.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

Oberösterreichische Landesausstellung 2012 - Bauarbeiten am Schloss nahezu abgeschlossen - Aufbau der Ausstellung in vollem Gange

In der Toreinfahrt zum Mattighofner Schloss herrscht dichtes Gedränge: Die Fahrzeuge der Handwerker stehen aufgefädelt am Weg zum Haupttor.

Immer wieder zwingt sich ein LKW mit einer Materiallieferung in Millimeterarbeit durch die passgenaue Toreinfahrt. Es wird hin und her manövriert, Seitenspiegel eingeklappt und auch schon mal die Hauptstraße blockiert, um das große Gefährt im Rückwärtsgang exakt zwischen den beiden Torpfeilern durchzubringen.

Während die eigentlichen Bauarbeiten am Gebäude abgeschlossen sind und nur noch kleinere Nachbesserungsarbeiten anfallen, kommt der Aufbau der Ausstellung erst jetzt so richtig in Schwung. Tischler, Maler und Elektriker sind im Dauereinsatz. Sie fertigen Ausstellungseinbauten, streichen Wände und installieren Lampen - so gewinnt die Ausstellung im Inneren langsam an Kontur.

Texttafeln, Bilder und Exponate fehlen freilich noch – diese werden erst kurz vor Ausstellungsbeginn geliefert.

Auch das Mattighofner Ausstellungsbüro ist mittlerweile mit Inter-

net und Telefonleitung ausgestattet. Auch Aktenordner, Computer und Kopierer wurden angeliefert.

Für das insgesamt knapp 40-köpfige Betriebspersonal - Kasenkräfte, Entwertung, Audioguideausgabe, Führungsorganisation und vor allem die Aufsichten - wurde ein Pausenraum und eine Küche mit Tischen, Stühlen, Wasserkocher, Kühlschrank und anderen Utensilien ausgestattet.

Es kann also langsam losgehen! Das gemeinsame Online-Buchungssystem ist auch schon freigeschaltet. Um eine Führung in Mattighofen, Ranshofen oder Burghausen zu buchen genügt ein Anruf im Ausstellungsbüro unter der Nummer 0720 / 300 305 210. Das Mattighofner Ausstellungsbüro steht für sämtliche Fragen rund um die Landesausstellung zur Verfügung.

Eine gute Idee für anstehende Geburtstage sind Gutscheine für einen Eintritt in die Landesausstellung, welche ebenfalls bereits erworben werden können.

Preis: 9 Euro/Person bzw. ermäßigt oder als Gruppe (ab 12 Personen) 7 Euro/Person. Die Karte ist für drei Ausstellungsbesuche während der gesamten Dauer der Landes-



Die Aufbauarbeiten sind in vollem Gange.

ausstellung gültig – sie kann für alle drei Orte (inkl. der Sonderausstellung in der Braunauer Herzogsburg) oder zweimal Mattighofen und einmal Burghausen oder gleich dreimal für Mattighofen genutzt werden. Die örtliche Ausstellungsleitung freut sich natürlich über jeden Besucher. Ganz besonders über die Ortsansässigen, die sich vielleicht die Zeit nehmen wollen öfters vorbeizuschauen, um in Ruhe „ihre“ Oberösterreichische Landesausstellung 2012 zu genießen.

Wählen SIE mit - und prämiieren Sie

das schönste Schaufenster Mattighofens: Ihre MEINUNG zählt!!!



ONLINE-ABSTIMMUNG: Zum Start der Landesausstellung 2012 veranstaltet die Stadtgemeinde Mattighofen gemeinsam mit der Kaufmannschaft einen Wettbewerb zur Prämierung der drei am schönsten gestalteten Schaufenster. Jury sind Sie, die Einwohner, Kunden und Besucher der Einkaufsstadt Mattighofen!

Deshalb unsere Einladung !!! Unterstützen Sie uns und stimmen Sie - **zwischen 02. und 20. April 2012** - auf www.mattighofenerleben.at/schaufenster-wettbewerb für Ihren Favoriten ab. Auf dieser Website finden Sie alle Teilnehmer des Wettbewerbes in einer Fotogalerie. Sie müssen nur noch Ihr Lieblingsschaufenster auswählen. Natürlich kann man auch für mehrere Schaufenster gleichzeitig voten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!

Geschichtlicher Vortrag über Wittelsbacher und Habsburger zum Auftakt der oberösterreichischen Landesausstellung 2012

Die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2012 laufen auch in Mattighofen auf vollen Touren, um Schloss und Krypta in einen festlichen Zustand zu versetzen. Um die Bevölkerung auf dieses große Ereignis einzustimmen, lud die Stadtgemeinde Mattighofen im Nov. 2011 zu einem interessant dargebotenen Vortrag, organisiert von GR Eleonora Ries, in den Festsaal.

Bei der Begrüßung, meinte Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, dass diese Veranstaltung als Auftakt und zur Einstimmung der Bevölkerung für die LA 2012 in Mattighofen gesehen werden kann. Das Thema bezog sich auf die bei-

den Herrscherhäuser Wittelsbacher und Habsburger. In seinen Ausführungen skizzierte der Vortragende, Ing. Ziekel aus Burgkirchen, genau den Titel der LA 2012: **VERBÜNDET VERFEINDET VERSCHWÄGERT** und zeigte deutlich auf die Spannungen zwischen beiden sowie auch die allmähliche „Abspaltung“ des zukünftigen Territoriums von Ostarrichi (Österreich) von Bayern.

In der Darstellung der beiden Dynastien, konnte man den Weg der Wittelsbacher, die ab 1180 als Herzöge und ab 1806 als Könige in Bayern regierten schön verfolgen, bis sie 1918, nach dem Ersten Weltkrieg, ihre Machtausübung zur

Gänze einbüßten. Ähnlich erging es auch den Habsburgern. Ihr Herrschaftsantritt in „Österreich“ nach den Babenbergern beginnt im Jahr 1278, als Rudolf I., König des Heiligen Römischen Reiches, im Kampf gegen den König von Böhmen Přemysl Ottokar II. in der Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen im Marchfeld die Oberhand behielt.

Ab 1440, mit Kaiser Friedrich III. beginnend, waren die Habsburger bis 1806 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, allerdings mit einer Ausnahme, da der Wittelsbacher Karl VII. von 1742 – 1745 als Kaiser regierte. 1806 wurde durch den Habsburger Kaiser Franz II. das Heilige Römische Reich aufgelöst und schon zwei Jahre zuvor proklamierte dieser, weil er auf Napoleon verärgert war, das Erbkaistum Österreich und bezeichnete sich nun als Kaiser Franz I. von Österreich.

Ebenfalls nach dem Ende des Ersten Weltkrieges endete dieses Kaisertum Österreich. Allerdings sind aus österreichischer Sicht noch zwei Ereignisse wichtig: 1779 kommt das Innviertel von Bayern an Habsburg-Österreich und 1867 entsteht die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn.

Sehr spannend erzählt und mit vielen Bildern anschaulich dargestellt, wurde dieser Vortrag von Ing. Ziekel von etwa 200 Besuchern mit großem Applaus bedacht.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und GR Eleonora Ries überreichten Herrn Ziekel als kleines Dankeschön einen Krug.

Gefährlicher Bahnübergang bei KTM-Werk wird entschärft

Jetzt ist es fix: Nachdem vor einigen Monaten ein KTM-Mitarbeiter verunglückte, wird nach hartnäckigen Bemühungen der unbeschränkte Bahnübergang beim KTM-Werk in Stallhofen mit einer Wechselverkehrszeichen-Anlage ausgestattet. Erst im Oktober vergangenen Jahres verunglückte an diesem Bahnübergang ein 38-jähriger KTM-Mitarbeiter aus Vorchdorf, weil er den Zug übersehen hatte. Und er war nicht der einzige, schon mehrere Autofahrer kamen dort ums Leben. Die Bemühungen um eine Entschärfung der Eisenbahnkreuzung durch Mattighofens Bürgermeis-

ter Friedrich Schwarzenhofer, Verkehrslandesrat Johannes Kepplinger und KTM-Vorstand Viktor Sigl haben nun gefruchtet. Eine Wechselverkehrszeichen-Anlage mit einem Blinksignal, das auf den Bahnübergang hinweist, wird von den ÖBB aufgestellt. Etwa 30 bis 80 Meter straßenseitig vor der Kreuzung.



Foto: Fesl

Joseph Werndl komponierte „Braunauer Friedensmesse“

Am 17. Mai um 19.00 Uhr wird im Beisein von Landeshauptmann Josef Pühringer die „Braunauer Friedensmesse“ in der Stadtpfarrkirche Braunau uraufgeführt. Der ehemalige Passauer Domkapellmeister Joseph Werndl aus Pischelsdorf hat als musikalischen Beitrag für den Friedensbezirk Braunau die „Braunauer Friedensmesse“ komponiert. „Professor Werndl kenne ich seit meiner Rieder Schulzeit. Schon damals haben wir ihn als Lehrer sehr geschätzt. Mit seiner Komposition macht er dem Friedensbezirk ein großes Geschenk. Ich freue mich, wenn bei der Uraufführung die Braunauer Stadtpfarrkirche bis auf den letzten Stuhl gefüllt ist“, sagt Bezirkshauptmann Georg Wojak.

„Mit der Braunauer Friedensmesse, die hoffentlich sehr oft in unseren Pfarren aufgeführt wird, haben wir ein weiteres Symbol für unsere Haltung des wertschätzenden und respektvollen Miteinanders und können damit der Welt zeigen, dass im Bezirk Braunau eine sehr positive Gesinnung herrscht.“

Bei der Friedensmesse handelt es sich um eine lateinische Messe mit Friedensgedanken. Das Ordinarium besteht aus Kyrie, Gloria,



An dieser Orgel komponierte Joseph Werndl die Friedensmesse.

Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Dazwischen werden auch deutsche Texte über den Frieden vorkommen“, beschreibt Joseph Werndl seine Komposition, welche rund 30 Minuten lang ist. Der Schwierigkeitsgrad der „Braunauer Friedensmesse“ ist laut Werndl relativ hoch. Sie ist ein Zusammenspiel aus Orgel, vier Bläsern und einem vier- bis sechsstimmigen Chor, welcher sich bei der Uraufführung aus den Kirchenchören Feldkirchen, Pischelsdorf und Schwand zusammensetzt. Ob er bei der erst-

maligen Präsentation als Dirigent oder Organist in Erscheinung tritt, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Der frühere Domkapellmeister und heutige Pensionist hat bereits zahlreiche Messen und Orchesterstücke komponiert. Derzeit ist er als Organist in Salzburg tätig und betreut zwei Chöre. Braunaus Stadtpfarrer Dechant Stefan Hofer: „Es ist schön, dass die Messe in der Hauptstadt des Friedensbezirkes uraufgeführt wird. Wenn wir Menschen den Frieden im Herzen tragen, dann geht es uns allen gut.“



DIE HOHE JAGD DER HABSBURGER UND WITTELSBACHER

14. Juli bis 2. September 2012
Landesmusikschule Mattighofen

Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher: die Geschichte der Jagd vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

Eine Ausstellung im Rahmen der OÖ Landesausstellung Mattighofen

Die Ausstellung veranschaulicht die Jagd und ihre Entwicklung von der freien Jagd über Renaissance und Barock bis zur bürgerlichen Jagd. Hierfür werden die jeweiligen Jagdarten und die zugehörige Ausrüstung, aber auch Orte und Besonderheiten beschrieben und mit historischen und kunsthistorischen Exponaten dargestellt.

Der Vergleich der die beiden

beteiligten Länder repräsentierenden Familien – Habsburger und Wittelsbacher – soll, ganz im Sinne des Themas der Landesausstellung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verdeutlichen.

Als besonderer Leckerbissen: Ausstellung zur Entwicklung des Gewehrs und der Patrone in Zusammenarbeit mit den Firmen Steyr-Mannlicher und Brenneke GmbH.

Jugendarbeit mit Kreativwerkstätte JuWel

Die Kreativwerkstätte JuWel veranstaltete im November eine Info-Veranstaltung im Techno-Z Braunau. JuWel steht für „Jugend Netzwerk Wels Land“ und ist ein LEADER-Projekt der Region Wels Land in Kooperation mit dem Landesjugendreferat OÖ. JuWel zeichnet Vereine aus, die besondere Jugendarbeit leisten und bemüht sich um den Aufbau eines regionalen Jugendnetzwerkes unter Einbeziehung bestehender Strukturen in Gemeinden.

Das erklärte Ziel ist Jugendliche in der Gemeinde- und Regionalentwicklung nachhaltig zu beteiligen.

GR Hermine Ebner und GR Johann Zehner aus Mattighofen, beteiligten sich mit vielen anderen Gemeinderäten aus verschiedenen Gemeinden an dieser Veranstaltung. Nach Meinung von GR Johann Zehner, sollte die Jugendarbeit in Mattighofen dahingehend verändert werden, dass Jugendliche tatsächlich auch mehr ins Gemeindegesehen eingebunden werden.

Ein Schritt in diese Richtung wäre beispielsweise der Aufbau eines Jugendrates oder ähnliches für die Stadt Mattighofen. Nur mit einem Jugendzentrum allein, ist die Jugendarbeit nicht abgetan. Die Jugendlichen sollten am Ganzen beteiligt werden. Ein Jugendrat könnte sich in Absprache mit den Vereinen in Mattighofen bes-

ser für Veranstaltungen im Jugendbereich einsetzen.

Auch sollte eine bessere Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden gefördert werden. GR Hermine Ebner ist der Meinung, dass das Konzept von „JuWel“ hierfür übernommen werden sollte.



Die JuWel Info-Veranstaltung fand großen Anklang unter den Besuchern.

Ferialarbeit bei der Stadtgemeinde 2012

Für verschiedene Dienststellen der Stadtgemeinde Mattighofen werden Ferialkräfte aufgenommen. SchülerInnen, die an einer dreiwöchigen Ferialtätigkeit Interesse haben, werden ersucht, dies

in der Zeit von Montag, 16. April 2012 bis spätestens Freitag, 27. April 2012, jeweils vormittags, beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 3 - Frau Haberl, mittels Anmeldeformular bekanntzugeben.

bungen werden nicht mehr berücksichtigt. Gleiches gilt für Bewerbungen, die vor dieser Ausschreibung eingelangt sind. In diesem Fall ist eine Neubewerbung notwendig.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage www.mattighofen.at / Suchfeld: Ferialarbeit



Voraussetzungen:

- Wohnsitz in Mattighofen
- vollendetes 15. Lebensjahr bzw. vollendete allgemeine Schulpflicht.

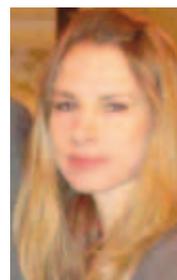
Die Zuteilung auf die einzelnen Dienststellen erfolgt nach Absprache mit den DienststellenleiterInnen und nach dem jeweiligen Bedarf.

Die Bewerbungsfrist gilt ausschließlich vom 16. April 2012 bis zum 27. April 2012.

Verspätet eingelangte Bewer-

Bauhof-Personal:

Seit 01.02.2012 ist Frau Kerstin Mangelberger im Bauhof als Facharbeiterin, überwiegend für die Garten- und Grünflächengestaltung, beschäftigt.



Ehrenringverleihung an Josef Krankl beim Konzert zum Jahresausklang

Im Rahmen des Konzertes zum Jahresausklang 2011 der Musikfreunde Braunau-Simbach-Burghausen-Mattighofen, wurde dem 1. Vbgm. außer Dienst Josef Krankl, welcher am 24. August 2011 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegte, von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer der Ehrenring der Stadtgemeinde Mattighofen überreicht.

Josef Krankl hat in seiner 15-jährigen Tätigkeit als Gemeindevandatar sehr viel für die Stadt Mattighofen bewegt und geleistet. Er engagierte sich als Stadtratsmitglied, Obmann im Bau- u. Verkehrsausschuss, Obmann-Stv. im Infrastrukturausschuss, als Mitglied im Personalbeirat, Vertreter im SHV Braunau

am Inn, Stv. des BGM im BAV Braunau u. im Wasserverband Mattighofen sowie als Beirat in der Pfarrcaritas. Weiters betätigte sich Josef Krankl auch als Mitglied in zahlreichen Mattighofener Vereinen wie den ATSV, den Tierfreunden und den Briefmarkenverein - um nur einige zu nennen.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich bei seinem langjährigen Freund und Wegge-



Im Foto von links: Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit Gattin Margaretha und Josef Krankl mit Gattin Helga bei der Verleihung

fährten in Beruf und als Politiker recht herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Jedes Kind braucht ab Juni 2012 einen eigenen Reisepass

Eintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern sind ab Juni 2012 nicht mehr gültig – jedes Kind benötigt dann einen eigenen Reisepass für Auslandsreisen.

Im Juni 2012 verlieren alle noch bestehenden Kindermiteintragungen ihre Gültigkeit. Bereits jetzt sollten die Eltern daran denken, dass

für die Urlaubsreise 2012 ihre Kinder eigene Reisepässe brauchen. Wer rechtzeitig und nicht erst kurz vor Urlaubsantritt beantragt, vermeidet so längere Wartezeiten bei den Passbehörden.

Mit dem Ende der Kindermiteintragung wird auch eine wichtige Maßnahme der EU im Kampf gegen den grenzüberschreitenden Kinderhandel realisiert. Das Prinzip „ein Kind – ein Pass“ dient also auch dem Schutz der Kinder.

Bereits seit dem 15. Juni 2009 gibt es keine neue Miteintragung von Kindern und jeder – also auch jedes Kind – bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip (Gebühr für

den Kinderreisepass mit Chip: 30 Euro). Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben noch bis 14. Juni 2012 gültig. Nach diesem Datum werden diese automatisch ungültig. Spätestens ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind bei einer Auslandsreise einen eigenen Reisepass. Die Gültigkeit des elterlichen Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt: Der Reisepass der Eltern gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen:

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

BADEWÄRTER/IN

für das **Erlebnisbad Mattighofen**
aushilfsweise am Wochenende
von **01.06.2012 bis 31.08.2012**

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht ab der Sommersaison 2012 eine/n Badewärter/in, vorzugsweise für Wochenenddienste.

Erwünscht wären:

Badewärterausbildung oder zumindest geprüfter Rettungsschwimmer

Persönliche Kompetenz:

Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, freundlicher Umgang mit Bürgern

Interessenten werden ersucht, sich beim Stadtamt Mattighofen,
Frau Haberl, Zimmer 3,
Tel. Nr. 07742 / 2255-31 zu melden.





Zeckenschutz - Impfkampagne 2012

Die Zeckenschutzimpfung 2012 **startete am Donnerstag, 15. 3. 2012 und endet am Donnerstag, 28. 6. 2012**

Geimpft wird mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior – für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. FSME IMMUN 0,5 ml – für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften werden höflichst auf das Impfangebot der **BH Braunau im Erdgeschoss, Zimmer 10** hingewiesen - um so im Bereich der Gesundheitsvorsorge gut unterstützt zu werden:

Dienstag: 7.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 – 11.30 Uhr

Kosten der Teilimpfung:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 8,80

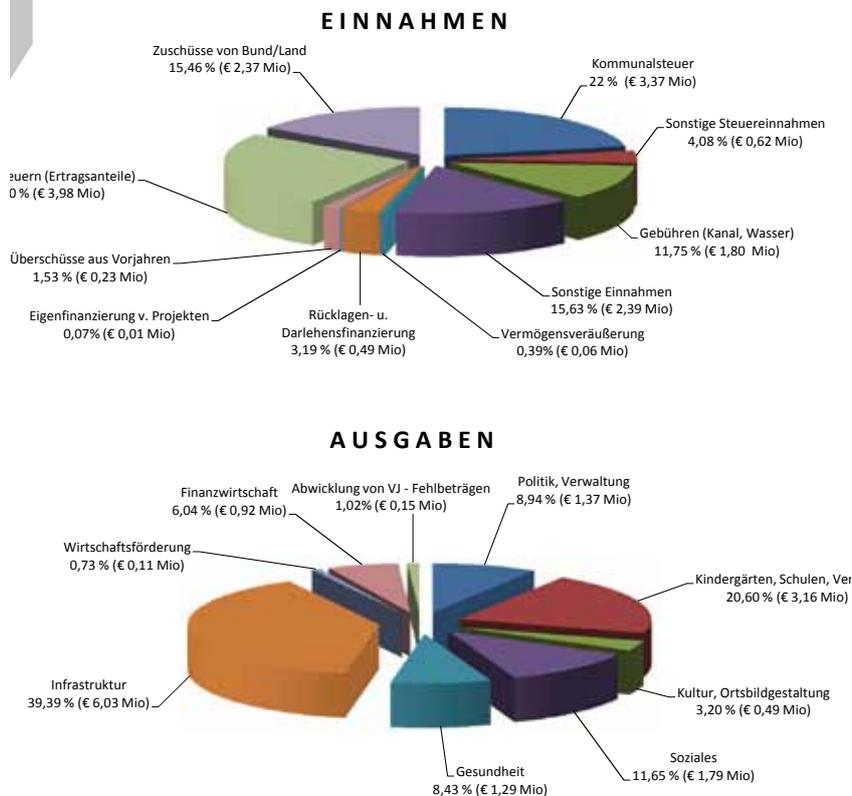
Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. u. 16. Lebensjahr: € 12,80

Jugendliche u. Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: € 12,80

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2012



Jahresstatistik aus dem Standesamt

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Jahr 2011

Bei den Zahlen der Eheschließungen handelt es sich nur um die vor dem Standesamt Mattighofen geschlossenen Ehen. Die Zahlen in der Klammer betreffen das Jahr 2010.

2011	männlich	weiblich	Gesamt	Differenz
Geburten	18 (33)	34 (34)	52 (67)	- 15
Sterbefälle	28 (31)	40 (36)	68 (67)	+ 1
Eheschließungen			24 (12)	+ 12

Der beliebteste Vorname war bei den Mädchen: Hanna, bei Knaben gab es keine gleichen Vornamen.

Einwohnerzahlen: 31.12.2010: 5.967 – 31.12.2011: 6.067 = + 100

Blutspendetermine:
Montag 14. Mai 2012 und Dienstag 15. Mai 2012
jeweils von 15:30 bis 20:30 Uhr
Rot-Kreuz Ortsstelle Mattighofen.
Unter allen Spendern wird 3 x 1 Frühstück mit dem Bürgermeister verlost.

Wohnbaudarlehen der Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Mattighofen gewährt auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.01.2005, zur Förderung des Wohnbaus und Schaffung von Wohnräumen in der Stadtgemeinde Mattighofen Gemeindeförderungsdarlehen.

Voraussetzungen:

Der Wohnraum ist innerhalb des Gemeindegebietes von Mattighofen zu schaffen wahlweise durch:

- Errichtung eines Eigenheimes
- An- und Umbau bei einem bestehenden Wohnhaus wenn zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird; Wintergärten gelten nicht als Wohnraum.
- Hauskauf; Die Antragstellung hat innerhalb eines Jahres ab Unterfertigung des Kaufvertrages zu erfolgen.

Die neu geschaffenen Wohnräume müssen von den Antragstellern selbst bewohnt werden (Hauptwohnsitz!).

Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen gewährt die Stadtgemeinde Mattighofen nach Maßgabe

der zur Verfügung gestellten Budgetmittel ein Wohnbauförderungsdarlehen in Höhe von derzeit € 3.960,00 pro Ansuchen.

Dieses Darlehen wird zinsfrei gegen grundbücherliche Sicherstellung gewährt und ist in 120 gleich bleibenden Monatsraten ausschließlich mittels Abbuchungsauftrag zurückzuzahlen. Die grundbücherliche Sicherstellung hat in Form einer Schuld- und Pfandbestellungsurkunde zu erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Wohnbaurdarlehens besteht nicht.

Neben oben angeführten grundsätzlichen Bedingungen müssen die Förderungswerber folgende besondere Voraussetzungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Bürger eines EWR-Mitgliedstaates
- Antragsteller, die nicht Österreicher oder Staatsbürger eines EWR Mitgliedstaates sind, ist ein mindestens 5-jähriger ununter-



brochener Hauptwohnsitz in Österreich nachzuweisen.

Es gelten analog die Einkommensgrenzen laut Oö. WFG 1993. Derzeit darf das Jahreshaushaltsnettoeinkommen der Förderungswerber folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Bei einer Person: EUR 37.000

Bei zwei Personen: EUR 55.000

Für jede weitere Person: EUR 5.000

Das Ansuchen um Gewährung eines Gemeindeförderungsdarlehen kann **bis spätestens Ende August** des laufenden Jahres beim Stadtamt Mattighofen, Zimmer 2, Frau Petra Pointner eingebracht werden. Weiters finden Sie das Formular auch auf unserer Homepage www.mattighofen.at/Formulare/Foerderungsansuchen.

Richtlinien für die Gewährung einer Sozialförderung

Die Stadtgemeinde Mattighofen gewährt im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Budgetmittel Gemeindeförderung, die auf Grund ihrer finanziellen Verhältnisse und steigenden Lebenshaltungskosten Unterstützungsbedarf haben, über Antrag eine Förderung aus dem Sozialfond.

Anspruchsberechtigt sind Gemeindeförderungsbürger, die ihren Haupt-

wohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens 1 Jahr ununterbrochen in Mattighofen haben und von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit sind. Das Erfordernis des ununterbrochenen Hauptwohnsitzes ist vom Haushaltsvorstand zu erfüllen.

Der Antrag auf Gewährung einer Beihilfe ist vom Haushaltsvorstand einzubringen. Die Beihilfe wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen wenn die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind. Die Voraussetzungen sind durch Vorlage der Bestätigung der GIS (Gebühren Info Service GmbH) über die Rundfunkgebührenbefreiung nachzuweisen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 75,00 je haushaltsangehöriger Person, die zum Zeitpunkt der Antragstellung die Anspruchsvoraussetzungen (w.o.) erfüllt. Auf die Gewährung einer Beihilfe besteht kein Anspruch!

Beihilfeempfänger sind verpflichtet, den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen der Stadtgemeinde sofort mitzuteilen. Widerrechtlich bezogene Beihilfen sind samt 4% Zinsen an die Stadtgemeinde zurückzuzahlen.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 2, eingebracht werden. Weiters finden Sie das Formular auch auf unserer Homepage www.mattighofen.at/Formulare/Foerderungsansuchen.



Tiertafel versorgt bedürftige Tierbesitzer

Vor einigen Monaten eröffnete die Tiertafel Mattighofen ihre Pforten. Immer mehr bedürftige Tierbesitzer aus dem gesamten Bezirk Braunau nutzen das Hilfs-Angebot kostenloses Tierfutter- und Zubehör zu erhalten.

Derzeit werden ca. 100 kg Tierfutter pro Monat verteilt – Tendenz steigend! Seit Anfang Jänner stehen bei den Supermärkten Unimarkt

und Spar Futtersammelboxen bereit, in welche hilfsbereite Spender Futterdosen einwerfen können.

Diese Aktion ist sehr gut angefallen und hilft die enorm großen Bedarfsmengen abzudecken, wofür sich die Mitarbeiter des Fachausschusses Tierlichtblick recht herzlich bedanken.

Die Initiative ist von Spenden abhängig und jede Futterdose die den Weg in die Futterbox findet sorgt für Freude. Neben Futterspenden werden auch dringend Geldspenden benötigt damit in Notfällen wie dringende Operationen oder Behandlungen geholfen werden kann bzw. auch nur um Futter zu kaufen.

Futter- und Geldspenden können auch zu jedem Ausgabetermin abgegeben werden. Ausgabe: jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 – 15.00 Uhr im JUZ (seitlicher Stiegenabgang).



Foto: pikello/Flickinger

Kontoinhaber:
Tierlichtblick / Wewerka Dagmar

Bank: Salzburger Sparkasse
Kontonummer: 00003375722
Bankleitzahl: 20404

IBAN: AT882040400003375722
BIC: SBGSAT2SXXX

Ankündigung

VORTRAG
MENSCH-HUNDE-BEZIEHUNG

Am Mittwoch, dem 11. April 2012 um 19.30 Uhr im Saal der Landesmusikschule Mattighofen.

VORTRAGENDE:
Frau Astrid Weber,
Tiertrainerin

Veranstalter:
Stadtgemeinde
Mattighofen
und Verein der
Tierfreunde Mattighofen
Eintritt frei!



Beirat für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung sind eine wachsende Personengruppe. Vor allem ältere MitbürgerInnen erleben oft sehr schmerzlich, wie beschwerlich das Leben durch ein körperliches Gebrechen oder durch Demenz sein kann. Sie stellen dann fest, wie viele Barrieren es gibt. Ihre Bewegungsfreiheit ist eingeschränkt. Sie können vieles nicht mehr selbständig tun.

Auch junge Mütter und Väter stoßen auf diese Hindernisse, wenn sie mit ihren kleinen Kindern in Kinderwagen oder Buggys unterwegs sind:

- Schmale Gehsteige, oft mit Werbesträhmern verstellt
- viel zu viele Stufen vor und in den Häusern
- Türschwellen
- schwer zu öffnende Haustüren
- finstere, steile Treppenhäuser
- beengte öffentliche WC 's

Die Liste ist beliebig fortsetzbar!

Auch Arztpraxen, Gaststätten, Geschäfte und Ämter

ohne Behinderten WC und ohne behindertengerechten Zugang – sind leider ein allzu häufiges Übel! Die Landesausstellung steht vor der Tür und die Frage die sich stellt ist ob sich auch Menschen, die einen Rollstuhl brauchen, in Mattighofen wohl fühlen werden?

Es gibt in Mattighofen einen Beirat für Menschen mit Behinderung. Dieser Beirat berät die Verantwortlichen der Stadtgemeinde in allen Angelegenheiten, welche Menschen mit Behinderung betreffen. Dies können bauliche Maßnahmen oder allgemeine Themen der Behindertenpolitik sein. Auch die Bewusstseinsbildung für die Anliegen dieser Menschen ist ein wichtiges Thema.

Die Vision: Ein Maßnahmenkatalog soll erstellt werden, um nach und nach die Barrieren in Mattighofen zu beseitigen! Dazu wird die Unterstützung von Betroffenen benötigt!

Von Behinderung betroffene Menschen die sich für das Thema interessieren, melden sich bitte bei: Frau Petra Pointner, Stadtamt Mattighofen, Tel. 07742/ 2255-11 oder per Mail: p.pointner@mattighofen.at



STADTBÜCHEREI MATTIGHOFEN
SA:10-13 DI:13-16 DO:17-20



Lesen und Leben mit Lust und Liebe

„Der ständige Stress bringt mich noch um!“ - Leider wahr!

Wahrscheinlich kennt Jede/r von uns Mitbürger/innen, die unter Dauerspannung zu stehen scheinen. – Wann immer frau/man mit ihnen reden will, vermitteln sie den Eindruck, das würde sie stören, - stören bei einer wichtigeren Beschäftigung, stören bei ihrer wohlverdienten Ruhe,...

Solche Zeitgenoss/inn/en wirken nicht nur ungemütlich für ihre Familie, Kolleg/inn/en, Mitbürger/innen, sondern sie schädigen auch sich selbst durch diese Haltung wirkungsvoll an Leib und Seele.

In der Regel erkennen diese Mitmenschen allerdings nicht, dass sie ihr Weg gradewegs ins Verderben führt. Wohlmeinenden Warner/inne/n halten sie entgegen, sie hätten gar keine Wahl, sie wären ja so erfolgreich, alle wären so, sie wollten ja nur das Beste,... - In Wirklichkeit leben sie wie Süchtige im eigenen Gefängnis: Sie fürchten ihre persönliche Entscheidungsfreiheit, die selbst errichteten Mauern vermitteln ihnen Sicherheit!

Die Stadtbücherei möchte in unserer hektischen Zeit eine Oase der Ruhe sein. – Damit ist keinesfalls eine so genannte „Friedhofsruhe“ gemeint, unaufgeregte Kommunikation, die nicht stört, ist erwünscht. Nur lautes Rufen oder Dauergeschwätz haben hier keinen Platz. - Ständig Gehetzten soll in der Stadtbücherei eine alternative, eine ruhige Lebensweise mit ihrer Qualität erlebbar gemacht werden.

Oft kann beobachtet werden, dass Menschen, die Zeit zum Lesen haben, auch die selben sind, welche dem schädlichen Zeitgeist mutig entgegen treten und sich auch die Zeit zum Leben und zum Mitleben nehmen.

Bücher können eine/n Unwillige/n sicher nicht „bekehren“ – sie/er hat natürlich „keine Zeit zum Lesen“ – so wie sie/er auch keine Zeit für Familie, Mitmenschen, für sich selbst hat...

Wenn allerdings die Einsicht gereift ist, dass „es so nicht weiter gehen kann“, wenn eine Alternative zum Wettlauf um immer mehr gesucht wird, gibt es sehr wohl Lektüre, die einerseits durch Vergleiche mit anderen Zeiten und Ländern Zufriedenheit und Sicherheit und damit Gelassenheit fördern kann, andererseits zeigen uns Biografien von Zeitgenoss/inn/en auch ganz konkret, wie mutige Wege aus der Enge zur Freiheit führen.

Beispiele im Katalog www.biblioweb.at/mattighofen zu „Freiheit“, „Menschenrechte“ oder „Biografie“:



Außerirdische raus! Außerirdische sind in Bayern gelandet und die Welt steht Kopf. Aber schon wenige Monate später ist die Menschheit der Außerirdischen überdrüssig, da sich diese nur sehr schwer den irdischen Lebensbedingungen anpassen können... - Auch Feindseligkeit ist ein selbstgebautes Gefängnis! Wie manche Menschen hierzulande ticken vermittelt hier - sehr amüsant - Michael Wolf aus Gilgenberg.



(Un)Glück der Sucht. Wie Sie Ihre Abhängigkeit besiegen. Wenn die Sehnsucht des Menschen nach seinen Urbedürfnissen entgleitet, wenn er immer mehr davon haben will, keine Grenzen mehr kennt, entsteht Sucht. Süchtige müssen ihre kurze Wohlfühlzeit mit zunehmender Unfreiheit bezahlen. Der bekannte Vorarlberger Psychiater Dr. Haller zeigt Wege zur Überwindung der diversen Abhängigkeiten.



Flieh bevor der Morgen graut. Die Geschichte einer iranischen Frau. Wer der islamischen Regierung widerspricht und sich für die Freiheit des Landes einsetzt, muss um sein Leben fürchten. Einer mutigen Frau gelingt die Flucht. Eine lange Zeit des Heimwehs und der Entbehrungen bricht an. Maryam Ansarys Schilderung lässt uns ihren Mut der Verzweiflung spüren und bewundern.

Ein erfreuliches Jahr 2012 - mit viel Zeit, Lust und Liebe - wünscht die Stadtbücherei Mattighofen!

Tracht – Traditionelles erhalten – Neues gestalten!

Sieben Damen folgten der Einladung zum Trachtennähkurs der VHS Mattighofen. Unter der fachkundigen Leitung von Fr. Anna Geser, welche anlässlich der Landesausstellung 2012 eine Mattighofner Tracht entwarf, werden sieben Werktagstrachten und zwei Festtagstrachten angefertigt.

Alle Teilnehmerinnen sind mit großem Eifer bei der Sache und freuen sich ihre selbstgenähte Tracht im Rahmen des ORF – Frühschoppens am 15. April 2012 vorstellen zu können.



Foto: Geser

Richtlinien für die Gewährung einer Familienförderung

I. Gegenstand der Förderung

Die Stadtgemeinde Mattighofen gewährt im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Budgetmittel Familien-, bzw. Alleinerzieher/Innen die auf Grund ihrer finanziellen Verhältnisse und steigenden Lebenshaltungskosten Unterstützungsbedarf haben, für jedes schulpflichtige Kind über Antrag eine Familienförderung aus dem Sozialfond.

II. Anspruchsvoraussetzung

Familien bzw. Alleinerzieher/Innen die zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Hauptwohnsitz in Mattighofen gemeldet sind und mit mindestens einem (1) schulpflichtigen Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

III. Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt mittels Formular beim Stadtamt Mattighofen und ist vom Haushaltsvorstand einzubringen. Die Familienförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist für das Folgejahr ggF neu zu beantragen, wenn die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind.

IV. Einkommensgrenzen

Das Jahresnettoeinkommen der im Haushalt lebenden Personen darf 25.000 EUR nicht überschreiten. Für

jedes weitere schulpflichtige Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000,00. Zur Berechnung des Einkommens muss vom Antragsteller das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres vorgelegt werden.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie z.B. Arbeitslohn, Witwen/Waisenpension, Unfallrenten, Lehrlingsentschädigungen, erhaltene Unterhaltsleistungen (Alimente), Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Sozialhilfe, Kinderbetreuungsgeld einschließlich eines allfälligen Zuschusses zum Kinderbetreuungsgeld, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

V. Nachweise / Unterlagen:

Grundlage für die Ermittlung des Jahresnettoeinkommens ist der Jahreslohnzettel/Einkommenssteuerbescheid des vorangegangenen Kalenderjahres, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze (Pkt. IV) folgendes gilt:

a) Jahreslohnzettel:
Bruttobezüge abzüglich Sozialversicherung, Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge und Lohnsteuer

b) Einkommenssteuerbescheid laut Arbeitnehmerveranlagung:

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuer und Sozialabgaben. Im Bedarfsfall kann die Gewährung der Familienförderung von der Vorlage weiterer Unterlagen abhängig gemacht werden.

VI. Höhe der Förderung

Die Höhe der Familienförderung beträgt € 50,00 pro schulpflichtigem Kind das zum Zeitpunkt der Antragstellung die Anspruchsvoraussetzung (Pkt. II) erfüllt.

VII. Rechtsanspruch/Rückzahlung

Auf die Gewährung einer Familienförderung besteht kein Rechtsanspruch. Diese wird vielmehr nach Maßgabe des jährlichen Budgetrahmens gewährt. Widerrechtliche bezogene Beihilfen sind samt 4% Zinsen an die Gemeinde zurückzahlen.

VIII. Inkrafttreten

Diese Richtlinien wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07. Juli 2009, Top.5.1.) beschlossen und treten rückwirkend zum 01. Juli 2009 in Kraft.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 2, eingebracht werden. Weiters finden Sie das Formular auch auf unserer Homepage www.mattighofen.at/Formulare/Foerderungsansuchen.

Rahmenprogramm zur Landesausstellung 2012

nähere Infos auf www.mattighofen.at/Veranstaltungen

So. 08. Apr.	10:00	F. X. Gruber Messe in D-dur Stiftspfarrkirche
Mi. 11. Apr.	19:30	Vortrag: Mensch-Hund Beziehung Vortragssaal LMS
So. 15. Apr.	10:00	ORF-Radiofrühshoppen Sepp-Öller Sporthalle
Mi. 18. Apr.	19:30	Bezirksfeuerwehrtagung Sepp-Öller Sporthalle
Mi. 18. - 22. Apr.	09:00	WILSON-Frühjahrsturnier Tennisclub Mattighofen
Sa. 21. Apr.	10:00	Ld.-Meisterschaften Geräteturnen TSV Sepp-Öller Sporthalle
So. 22. Apr.	10:00	Ld.-Meisterschaften Kunstturnen TSV Sepp-Öller Sporthalle
So. 22. Apr.	10:00	Schach Landescup Sbg.-OÖ. Festsaal
Mi. 25. Apr.	20:00	Vortrag: Die Pest - der Schwarze Tod Kleiner Pfarrsaal KBW
Do. 26. Apr.	14:00	Eröffnung Landesausstellung 2012 Stift Ranshofen/Braunau
Do. 26. Apr. - 04. Nov.		Die Wittelsbacher - Mattighofen und das Bier Filmvorführung H. P. Schaller tägl. 10:00 - 18:00 Uhr kleiner Pfarrsaal
Fr. 27. - 29. Apr.	19:30	Vernissage Ausstellung: KAJOKA in Farbe, Wort und Musik Pavillon LMS, Öffnungszeiten 09:00 - 17:00
Sa. 28. Apr.	11:00	Eröffnung LA 2012 in Mattighofen Kirchenplatz
	16:00	Mattighofner Stadtlauf Stadtplatz
	10:00	Eröffnung Sonderpostamt Festsaal
So. 29. Apr.	10:00	Sonderpostamt Festsaal
	10:00	ORF Radio-Übertragung F. X. Gruber Messe in D-Dur Stiftschor Mattighofen und Seeon (Chiemgau)
Fr. 04. Mai	19:30	NIGHT OF DRUMS - Percussion and more Stadtspark / bei Schlechtwetter im Festsaal Schlagwerkklasse LMS Mattighofen - Braunau - Burghausen
		„SCHREIBWERKSTATT“ im Rahmen der Night of Drums Neue Mittelschule Mattighofen
So. 06. Mai	09:00	IMVC - Ausfahrt Oldtimerfahrzeuge Parkplatz Volksschule
	14:00	Muttertagsfeier: Seniorenring GH Badhaus
Di. 08. Mai	09:00	Obleutekonferenz Seniorenbund GH Badhaus
Mi. 09. Mai - 26. Sept	14:00	Tanzen ab der Lebensmitte Schlosspark / Schlechtwetter Jugendzentrum
Do. 10. Mai	17:00	Muttertagsfeier: Seniorenplattform OÖ. Festsaal
Do. 10. - 12. Mai	10:00	Muttertagsaktion Kaufmannschaft
Fr. 11. Mai	19:00	Muttertagsfeier: SPÖ Mattighofen Festsaal
Sa. 12. Mai	08:00	Kulturreise: In der Mitte zwischen Burghausen und Mattighofen Abfahrt Kirchenplatz KBW
Do. 17. Mai	09:00	Radwandertag Naturfreunde Treffpunkt GH Badhaus
Sa. 19. Mai	20:30	Musik am Hofe d. Habsburger u. Wittelsbacher Krypta

So. 20. Mai	10:00	Eröffnung der Kneippanlage Schlossgarten
So. 27. Mai	10:00	R. Pinzger Messe in C Stiftspfarrkirche
Fr. 01. Juni	19:00	Lange Nacht der Kirchen „Wir alle sind Schwestern und Brüder“ Ev. Kirche u. Stiftspfarrkirche
Sa. 02. Juni	20:00	Klavierabend LMS Mattighofen
So. 03. Juni	19:30	Konzert: Bezirkslehrerchor Braunau Stiftspfarrkirche
Do. 07. - 10. Juni	09:00	New York Jazz Workshop mit Gernot Bernroder, Jason Rigby, Chanda Rule, Martin Reiter, Jojo Lackner LMS Mattighofen
Do. 07. Juni	14:00	Nostalgie-Tennisturnier TC-Mattighofen
	12:00	Gartenkonzert - priv. unif. Bürgerkorps GH Badhaus
Fr. 08. Juni	20:00	New York Jazz - Gospel „Musik für Vielfalt und Eintracht“ „Oulipians Plus“ u. Sängerin Chanda Rule Krypta
So. 10. Juni	08:30	Kameradschaftsbund 155-Jahr Feier Parkplatz VS-Mattighofen
Di. 12. Juni	19:30	Musikalischer Spaziergang im Schlosspark Musik aus dem Mittelalter - Renaissance - Barock bei Schlechtwetter LMS-Mattighofen
Do. 14. Juni	19:00	Vortrag: „Von Steinen und Menschen - unser römisches Erbe“ GH Badhaus
Fr. 15. Juni	08:00	Tag der offenen Tür KFZ Berufsschule Mattighofen
Sa. 16. Juni	20:00	Jazz in Schalchen Heimathaus
	08:00	Rotes Kreuz Sanitätswettbewerb Rot-Kreuz Dienststelle
Do. 21. Juni	19:00	„Laus Fest“ Schulfest HS 2 Sepp-Öller Sporthalle
Fr. 22. Juni	19:30	Ballettabend LMS-Mattighofen Festsaal
Sa. 23. Juni	14:00	Grillfest-Seniorenring Gasthof Badhaus
	15:00	90 Jahre ATSV Mattighofen Sportanlage ATSV
	20:00	Konzert Liedertafel: „Leicht und Locker“ Festsaal
	18:00	Sonnwendfeuer TSV TSV-Platz Techtelgasse
So. 24. Juni	10:00	Frühshoppen und Boccia-Turnier TSV-Platz Techtelgasse
Sa. 30. Juni	15:00	Stadtfest und Gautsch-Feier Stadtplatz
So. 01. Juli	18:00	Big Band Festival „Dämmerhsoppen“ Big Band Mattighofen / Burghausen Stadtspark / Schlechtwetter: Festsaal
Fr. 06. - 08. Juli	19:00	ATSV Mattighofen Volksfest Hauptschulgelände
Di. 10. - 14. Juli	09:00	Kinder Tenniscamp TC-Mattighofen
Sa. 14. - 15. Juli	09:00	Ausstellung: Oldtimer Zweirad KTM Motorcycle und IMVC Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 21. - 22. Juli	09:00	Ausstellung: Oldtimer Zweirad KTM Motorcycle und IMVC Sepp-Öller Sporthalle



So. 22. Juli	10:00	Parkfest priv. unif. Bürgerkorps VS-Park / Schlechtwetter Festsaal
Do. 26. Juli - So. 29. Juli	08:00	Abenteuer Gehen - über Grenzen gehen Mattighofen - Braunau - Burghausen Jugendprojekt
Fr. 27. - 29. Juli	09:00	E-Bike Präsentation KTM Motorcycle Sepp-Öller Sporthalle
So. 29. Juli.	18:30	Liebeslieder der Renaissance - Camerata burgensis Krypta
Fr. 03. - 05. Aug.	09:00	Ausstellung: E-Bike KTM Motorcycle Sepp-Öller Sporthalle
Fr. 03. Aug.	20:00	„La fête noire“ ÖVP Stadtpark
Sa. 04. Aug.	14:00	„La fête noire“ Seniorenbund Stadtpark
	10:00	Pandurenlager Volksfestareal HS
	18:00	Historische Szene Panduren gegen Bürgergarde
Mi. 08. Aug.	14:00	Grillfest Pensionistenverband VS-Park / Schlechtwetter Festsaal
Mi. 15. Aug.	08:00 10:00	Kräuterweihe Goldhaubengruppe Stiftspfarrkirche
So. 19. Aug.	20:00	Glasharmonika Duo Krypta
Fr. 24. Aug. - 26. Aug.	09:00	„Erlebnis Jagd“ - Jagdmesse Connecting Contacts - Klaus Vogl Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 01. Sept.	20:00	Kaiserball Klaus Vogl Fa. Connecting Contacts Sepp-Öller Sporthalle
So. 02. Sept.	10:00	Erlebnisarwandertag Tourismusverband
Fr. 07. u. 08 Sept.	17:00	„Zeitrise“ Stationen Theater für Jugendl. Schlossgarten
Sa. 08. Sept.	18:30	Jahresfest Kameradschaftsbund Kirchenplatz
So. 09. Sept.	10:00	„Heilige Messe“ Kameradschaftsbund und Goldhaubengruppe Stiftspfarrkirche
	09:00	Drei Städte Oldtimer-Rundfahrt 2012 Braunau - Mattighofen - Burghausen VS-Parkplatz
Sa. 15. Sept.	20:00	Fröhliches Publikumssingen Liedertafel Stadtpark / Schlechtwetter Liedertafel-Lokal
So. 16. Sept.	08:00	Gleichmäßigkeitsfahrt IMVC Kindstal
Mi. 19. Sept.	19:00	Vortrag: Dr. Claus Raidl Sepp-Öller Sporthalle
Fr. 21. Sept.	20:00	„Tränen lachen“ - Best of Karl Valentin mit Anita Köchl und Edi Jäger Festsaal
Sa. 22. Sept.	20:00	Weinlesefest Stadtmusik Pavillon LMS
Do. 27. Sept.	19:30	Vortrag: Dr. A. Thalhamer „Verletzte Seelen“ über die psychischen Folgen der Nazigreuel bei den Nachkommen der Täter und Opfer Krypta
Sa. 29. Sept.	19:30	„drent und herent“ Volksmusikabend GH Badhaus
Sa. 06. Okt.	09:00	FF Mattighofen Tag der offenen Tür
	17:00	Genussfest TVB Stadtpark
So. 07. Okt.	10:00	Genussfest TVB Stadtpark

Fr. 12. - 28. Okt.	19:00	Vernissage: Malereien Abstrakt H. Pixner, Pavillon der LMS
Sa. 13. - 14. Okt.	11:00	Bezirksmeisterschaft Taekwondo Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 20. Okt.	20:00	Chorwettbewerb Liedertafel u. GospelGANG Festsaal
Fr. 26. Okt.	09:00	Fitmarsch GH Badhaus
Fr. 02. Nov.	19:00	Allerseelenmesse Stiftspfarrkirchen
So. 04. Nov.	10:30	Schülerstaatsmeisterschaften Judoclub ASAHI Sepp-Öller Sporthalle
	17:00	„Deutsches Requiem“ J. Brahms für Soli, Chor, Orchester Stiftspfarrkirche Schlussveranstaltung LA 2012
Sa. 10. Nov.	20:00	Herbstkonzert Stadtmusik Festsaal
Sa. 10 - 11. Nov.	10:00	Vogelausstellung Pavillon LMS
So. 18. Nov.	15:00	Theater des Kindes Festsaal
Fr. 23. Nov.	17:00	Lichtereinschaltfest Kaufmannschaft Stadtplatz
Do. 29. Nov.	20:00	Eröffnung Fotoausstellung Mattigtaler Fotoamateure Festsaal
Sa. 01. - 02. Dez.	14:00	Weihnachtsmarkt Stadtpark
	12:00	Fotoausstellung Pavillon
Sa. 08. Dez.	15:00	Perchtenlauf Stadtplatz
	14:00	Fotoausstellung Pavillon
So. 09. Dez.	15:00	Schauturnen TSV Sepp-Öller Sporthalle
Sa. 15. Dez.	14:00	Weihnachtsfeier Pens.-Verband Festsaal
So. 16. Dez.	14:00	Friedburger Puppenbühne Festsaal
	19:30	Adventkonzert Bez. Lehrerchor Braunau Stiftspfarrkirche
	10:00	Weihnachtsfeier - Seniorenring GH Badhaus
Di. 25. Dez.	10:00	Weihnachtsmesse Stiftspfarrkirche
So. 30. Dez.	20:00	Konzert zum Jahresausklang Sepp-Öller Sporthalle
Mo. 31. Dez.	20:00	Silvester Open Air VS-Parkplatz
SONDERAUSSTELLUNGEN:		
„Kryptische Einblicke“ 27. Apr. – 4. Nov. 09:00 - 18:00 Uhr in der renovierten Krypta der Propstei Mattighofen		
„Die Hohe Jagd der Habsburger und Wittelsbacher“ 14. Juli – 2. Sept. 09:00 Uhr in der Ld.-Musikschule Mattighofen		

Kindergarten Ost feiert Nikolaus und Geburtstag des Bürgermeisters

Das Nikolausfest im Kindergarten Ost sorgte bei den Kindern für Begeisterung. Sie bereiteten eigene Nikolaussackerl zu und lernten Gedichte und Lieder für ihn auswendig. Die fertigen Nikolaussackerl wurden in den Garderoben der Gruppen aufgestellt - wo sie dann plötzlich verschwanden. Als die Kinder am nächsten Montag in den Kindergarten kamen, rätselten und überlegten sie ob der Nikolaus sie wohl zum Befüllen abgeholt hatte. Die Vermutung bestätigte sich: Am Dienstag kam der Nikolaus in den Kindergarten und hatte tatsächlich die gefüllten Sackerln mit.

In jeder Gruppe sangen die Kinder Lieder, sagten Gedichte auf oder machten Fingerspiele für ihn.

Danach verteilte der Nikolaus die Sackerl an die Kinder.

Zum Schluss bedankten sie sich und mit jeder Gruppe wurde noch ein Foto gemacht.

Zum Abschluss genossen die Kinder eine gemeinsame Nikolausjause.

Die Stadtgemeinde bedankt sich im Namen des Kindergartens Ost beim Nikolaus, der den Kindern und dem Personal durch sein Kommen und Tun eine sehr große Freude bereitet hat.



Der Nikolaus beschenkte alle „braven“ Kinder.

und ließ sich feiern. Voll Begeisterung wurde das diesjährige Geburtstagslied „Herzlichen Glückwunsch“ angestimmt, wobei die Kinder als verschiedene Tiere verkleidet einen Geburtstagstanz aufführten.

Dem Bürgermeister und den Kindern konnte man die Freude dabei richtig ansehen. Danach gratulierte jedes Kind einzeln und erhielt vom „Geburtstagskind“ als Dankeschön einen Schokoriegel.

Außerdem versprach der Bürgermeister im Sommer zum Würstelgrillen zu kommen.

Nach der abschließenden gemeinsamen Jause verabschiedete er sich und wiederholte dabei sein Versprechen.



„Alles Gute zum Geburtstag“ - Bürgermeister Schwarzenhofer!

Auch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer wurde von den Kindern wie jedes Jahr in den Kindergarten eingeladen, um mit ihm seinen Geburtstag zu feiern.

Er bedankte sich für die Einladung welcher er gerne nachging. Nur zwei Tage später kam er in den Kindergarten

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch für pflegende Angehörige ist ein Projekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde, initiiert von der Landessanitätsbehörde des Landes Oberösterreich. Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige in einer Lokalität der Gemeinde unter der Leitung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Pflege und Betreuung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen. Pflegende Angehörige werden auch als die „Experten des Alltags“ bezeichnet.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester gibt pflegerische Tipps, lädt Fachleute zu spezifischen

Themen und Fragen ein, die sich aus dem Gespräch der Stammtischteilnehmer ergeben. (Besuch beim Bandagisten, Fahrt in ein Hospiz, Vortrag von Diätassistentin, Physiotherapeuten, Informationen über Pflegegeld und die Inanspruchnahme von sozialen Diensten, usw.)

Sich selber Gutes tun. Um die Gesundheit der pflegenden Angehörigen zu erhalten und zu fördern, finden je nach Möglichkeit und Wunsch der Teilnehmer verschiedene Aktivitäten statt. (Wandern, Radfahren, Schwimmen, ein Besuch im Kaffeehaus,...) Auf einen Besuch freuen sich Karin Laimer und Anni Thaler.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet zu den angegebenen Terminen jeweils um 20.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das GH Schrattenecker (Mattigtalerhof) in der Postgasse 18.

Nächste Termine:

10. April 2012, 08. Mai 2012, 12. Juni 2012

Abenteuer GEHEN – Mattighofen-Braunau-Burghausen-Mattighofen

Das Generationen übergreifende Gehprojekt der Stadtgemeinde (Jugend- und Bildungsausschuss) anlässlich der Landesausstellung 2012 ist für Jugendliche, Junggebliebene und andere angedacht und findet von **Do., 26. – So., 29. 07. 2012** statt. Das Motto lautet: „Über persönliche Grenzen gehen und geographische Grenzen verbinden.“ Es wird nicht nur 1 Gang zurückgeschaltet, sondern gleich ganze 4 Tage lang komplett auf jegliche Verkehrsmittel verzichtet. Wesentliche Fragen die sich jeder Teilnehmer persönlich stellen kann werden sein:

„Was passiert, wenn ich mich darauf einlasse mit Gleichgesinnten 4 Tage ungefähr 90 km zu Fuß zurückzulegen und die Städte der Landesausstellung 2012 Mattighofen, Braunau und Burghausen mittels eigenem Antrieb, aus ureigenster Kraft verbinde?“

„Was gewinne ich, wenn ich auf etwas schon fast lebensnotwendiges wie das Auto eine Zeit lang verzichte und mein Tempo gehe?“

Antworten darauf gibt es viele:

- Ich spüre mich wieder mehr, nehme mich und meine Umgebung wieder besser wahr, weil ich aus meinem Kopf wieder mehr ins Gefühl gehe.
- Ich muss mich nach äußeren und inneren Begebenheiten richten, vorgefasste Bilder fallen, weil ich mich der Realität nicht so leicht entziehen kann.
- Ich erkenne, dass ich ein Ziel nur schrittweise erreichen kann.
- Ich lerne meine Umgebung kennen, weil ich nicht an ihr vorbei brause, sondern so unterwegs bin, dass mir ihre Schönheit, ihre Vielfalt auffällt.
- Ich bin den ganzen Tag in der frischen Luft.
- Ich fühle mich lebendig.
- Beim Gehen ist weniger mehr,



Wer zu Fuß unterwegs ist, nimmt die Schönheiten der Umgebung viel besser wahr. (Bild: Kühbachweg)

denn alles was ich mitnehme muss ich auch tragen.

- Ich gehe in einer Gruppe, in die ich mich einbringen und deren Hilfe ich erwarten kann, ich bin Teil der Gruppe und wir können die Abende gemeinsam am Lagerfeuer, am Wöhr- und Ibmensee ausklingen lassen.

Jede/r TeilnehmerIn hat die Möglichkeit sich seine eigenen Antworten zu ergehen – wenn er/sie sich dazu entschließt einmal über die persönlichen Grenzen zu gehen und etwas ganz anderes im eigenen Lebensraum auszuprobieren.

Was vielleicht nicht so cool klingt, kann ganz schön heiß werden (nicht nur, weil man dabei ins Schwitzen gerät). Gerade für Jugendliche steht einiges am Rahmenprogramm.

Das Projekt war ursprünglich für Jugendliche gedacht, wurde jedoch auf alle Altersstufen ausgeweitet um auch diese zu verbinden und einem Austausch der Generationen die Tore zu öffnen.

Die Route führt auf Nebenstraßen und Wegen von Mattighofen nach Braunau und von Braunau nach Burghausen, wobei sich die 2 Etappen je-

weils auf 25 km erstrecken. An den nächsten beiden Tagen setzt sich der Marsch je 20 km von Burghausen nach Ibm und von Ibm nach Mattighofen fort – wo sich der Kreis schließt und die Wanderer mit einer Willkommensparty am Brauereiparkplatz gebührend begrüßt und gefeiert werden. Interessenten können **am Donnerstag den 26. 7.** die Wanderschuhe anziehen und auf die natürlichste Art und Weise bis **Sonntag den 29. 7.** ihre Heimat erkunden.

Kontakt und Anmeldung:

Vbgm. Sonja Löffler, MBA
0699 / 168 866 00

Frau Sieglinde Lindner,
Stadtgemeinde Mattighofen
0 77 42 / 22 55 - 13



Die Wanderroute im Überblick.

Kindergarten Anmeldung

WANN: Di., 17. April 2012
von 14:00 bis 16:00 Uhr

WO: Kindergarten Ihrer Wahl

Gemeindekindergarten OST
Schalchnerstraße 8

Gemeindekindergarten WEST
Schwarzer Weg 2

CARITAS-Kindergarten
Mattseerstraße 6

FOLGENDES IST MITZUNEHMEN:
Geburtsurkunde des Kindes
Mutter/Kind/Pass (Impfscheine)
Sozialversicherungsnummer
(Eltern/Kind)

Wenn Sie an diesem Tag nicht kommen können, rufen Sie bitte am Stadtamt Mattighofen an, damit ein anderer Termin vereinbart werden kann.

KONTAKT:

Frau Sieglinde Lindner
Telefon 07742/2255-13
(nur Vormittags)
Mail: s.lindner@mattighofen.at

ACHTUNG:

Für alle Kinder, die Ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben, besteht ab dem vollendeten fünften Lebensjahr bis zum Schuleintritt eine allgemeine Kindergartenbesuchspflicht.

Anmeldetag der Krabbelstube

Mattighofen

17. April 2012

von 14.00 bis 16.00 Uhr

für Kinder von 1,5 – 3 Jahren.

Interessierte Eltern
bitte mit Kind zur
Krabbelstube in die Schalchner-
straße 12 kommen.

Das Krabbelstubenteam
freut sich bereits auf die
Neuzugänge.

Tel.: 07742 / 5608
od. 0699 / 16886183



Kindergärtnerin Heidi Reschenhofer im Kreise der dritten Gruppe freut sich über das kindgerechte Instrumentenset, welches Ihnen zur Verfügung gestellt wurde.

Musikinstrumente für den neuen Gruppenraum

Um den Nachwuchs für „Popstars Austria“ braucht man sich in Mattighofen keine Sorgen machen. Das verriet den strahlenden Augen der Kinder im Mattighofener Kindergarten „Kiga Ost“, als sie von Stadtrat Günter Sieberer und EGR Sigrun Klein ein komplett ausgestattetes Instrumentenset mit Rhythmusinstrumenten für die musikalische Früherziehung überreicht bekamen.

Damit kann die dritte Gruppe des Kindergartens im neu errichteten

Gruppenraum nun nach Herzenslust musizieren.

„Musik verbindet – und das quer über alle sprachlichen und kulturellen Barrieren hinaus,“ erläutern Günter Sieberer und Sigrun Klein ihr Engagement, „und daher ist es wichtig, schon im Kindergarten das richtige gemeinsame Taktgefühl zu finden.“ Die Kinder hatten sichtlich Freude an diesem Geschenk und probieren schon emsig die unterschiedlichen Musikinstrumente aus.

Landesmusikschule Mattighofen

Zweigstellen Eggelsberg, Munderfing, St. Johann am Walde

NEUANMELDUNGEN

FÜR DAS SCHULJAHR 2012/13

23. April 2012 bis 27. April 2012

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Direktion oder im Sekretariat
der Landesmusikschule Mattighofen

Informationen und Anmeldeformulare auch unter:
www.landesmusikschulen.at • www.mattighofen.at



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert den Geehrten zur Berufstitelverleihung.

Berufstitelverleihung für Mattighofner Pädagogen

In einer feierlichen Stunde wurden am 21. Dezember im Linzer Landhaus durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Präsidenten des Landesschulrates Fritz Enzenhofer Berufstitel an verdiente Pädagogen verliehen. Dabei wurde an DPTS Franz **STÖGER** (Direktor der PTS Mattighofen) der Berufstitel **OBERSCHULRAT** verliehen.

Der Berufstitel **SCHULRAT** wurde an
 HOL Roswitha **AIGNER** (HS 1 Mattighofen)
 HOL Brigitte **SPITZWIESER** (HS1 Mattighofen)
 SOL Maria **KRASTENBERGS** (SPZ Mattighofen)

BOL Ing. Ferdinand **KLINGERSBERGER** (BS Mattigh.)
 und BOL Ing. Otto **KÖGLBERGER** (BS Mattighofen)
 verliehen.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und der Präsident des LSR Fritz Enzenhofer würdigten in ihren Festreden die bisherigen Verdienste der Ausgezeichneten für ihren Schulbereich und wünschten auch weiterhin viel Erfolg. BGM Fritz Schwarzenhofer und Dir. Helmut Schmedt (BS Mattighofen) stellten sich als Gratulanten ein und würdigten ebenfalls die Leistungen der Geehrten.

Volksschul-Lehrkräfte verzieren Schule mit bunten Kunstwerken

Auch wenn die Sanierung der Volksschule noch aussteht – entschieden sich die Lehrerinnen und Lehrer dafür bereits jetzt eine Wohlfühlschule zu gestalten!

Dazu gehören natürlich auch Farben, die das Gemüt erhellen! So nahmen Sie die Pinsel in die Hand und verschönerten, was möglich ist!

Die so an zwei Nachmittagen entstandenen Kunstwerke können sich wirklich sehen lassen.

Der Referent und Farbenberater Hr. Jäger stand Ihnen bei der Aktion mit Rat und Tat zur Seite!



Mattig Keller bringt frischen Wind ins Mattighofner Nachtleben

Das neue Lokal punktet in der Region mit außergewöhnlichem Konzept. Schon die Eröffnung war ein voller Erfolg. Die Stimmung ist im Keller? - Ja! Denn eine frisch eröffnete Bar in Mattighofen gibt der Redewendung eine ganz neue Bedeutung.

Über 250 Gäste haben sich bei der Eröffnung des „Mattig Kellers“ selbst davon überzeugt und feierten bis in die Morgenstunden in dem neuartigen Lokal. „Die durchwegs positive Resonanz unserer Gäste hat uns für die harte Arbeit in den letzten Monaten eindeutig belohnt“, freut sich Franz Schrattecker stellvertretend für sein junges, dynamisches Team.

In völliger Eigenregie und schweißtreibender Handarbeit bauten sie die Räumlichkeiten im Keller des Mattigtalerhofes komplett um. Das Ergebnis kann sich auf jeden

Fall sehen lassen: Stilvolle Einrichtung gepaart mit einem speziellen Licht- und Farbkonzept sorgt für eine angenehme Wohlfühlatmosphäre.

Die Bar im modernen Lounge-Stil bietet die ideale Ambiente für den gemütlichen Tagesausklang nach Feierabend und überzeugt mit einem extra langen Tresen. Aber auch das Party-Volk kommt am Wochenende mit musikalischen Highlights und verschiedenen Events keinesfalls zu kurz.

Ebenso vielfältig stellt sich die Getränkekarte dar: Mit angesagten Cocktails, ausgewählten Weinen und edlen Spirituosen lässt das freundliche und kompetente Service-Team keinen Wunsch offen. Kulinarisch profitieren die Gäste des „Mattig Kellers“ von der guten Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Mattigtalerhof. Neben den kleinen Snacks zwischendurch gibt es auf Vorbestellung ein

spezielles Lunch-Angebot. Der trendige Stil der Bar setzt sich auch im gemütlichen Nebenraum fort, der nicht nur zu einer Runde Dart einlädt, sondern auch für Geburtstagsfeiern und geschlossene Veranstaltungen untertags bestens geeignet ist. Für das passende Catering sorgt auf Wunsch die Küche des Mattigtalerhofes.

Wer also auf modernes, stilvolles Ambiente ebenso wert legt wie auf die ureigene Inviertler Gemütlichkeit, der ist im „Mattig Keller“ bestens aufgehoben. Wohl kaum ein anderes Lokal schafft diese Kombination in solch einer Perfektion und Harmonie. Öffnungszeiten von So - Do 19:00 – 02:00 und Fr - Sa 19:00 - 04:00 Uhr.



Im stilvollen Ambiente des Mattig Keller's kann man den Tag gemütlich „ausklingen“ lassen.



Leuchtmittel in verschiedenen Farben sorgen für eine angenehme Stimmung.

KTM Fahrrad sponsert den ATSV-Nachwuchs

Die Mannschaft U-17 vom ATSV-Mattighofen kann sich glücklich schätzen, in Zukunft im Trikot des Traditionsbetriebes von Mattighofen „KTM-Fahrrad“ in die Stadien einzulaufen. Hat doch der Erfolgsbetrieb KTM in Mattighofen eine beinahe so lange Tradition in der Stadt wie der Fußballsport. Das Auftaktspiel in den neuen Dressen gewann die U-17 bereits mit einem 2:1 und steht dabei für eine siegessichere Motivation. Am 22. 12. 2011 bedankte sich eine Delegation aus Fußball- und Gemeindevertretern bei Besitzerin Carol Urkauf-Chen und dem Geschäftsführer Stefan Limbrunner für ihr sportliches Engagement. Für die Geschäftsleitung war es eine Freude, sich für die sportliche Motivation mit Nachhaltigkeit einzusetzen. Es ist sehr bedeutsam, wenn die überaus erfolgreichen Betriebe der Stadt ihren Erfolg teilen und u.a. durch die Jugendförderung weitergeben. Die Stadtgemeinde gratuliert dazu!

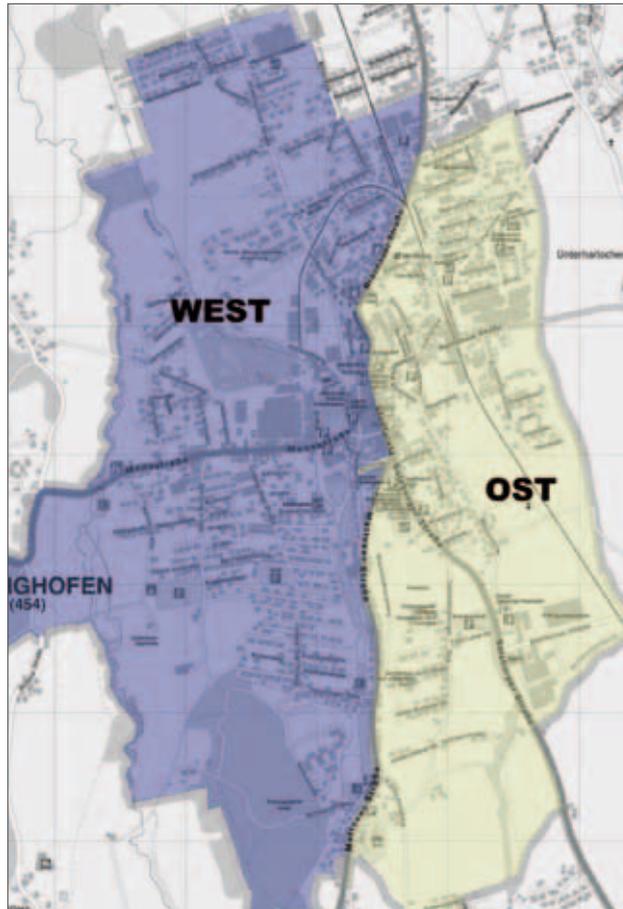


Die Geschäftsführerin der KTM Fahrrad GmbH Carol Urkauf-Chen gratuliert zum Sieg.

ABFALLABFUHRKALENDER 2. QUARTAL 2012

Abholung WEST

Do, 05.04.	● ●
Di, 10.04.	● ●
Do, 12.04.	● ●
Mo, 16.04.	●
Do, 19.04.	● ●
Mo, 23.04.	● ●
Do, 26.04.	●
Do, 03.05.	● ●
Mo, 07.05.	● ●
Do, 10.05.	● ●
Mi, 16.05.	● ●
Mo, 21.05.	● ●
Do, 24.05.	●
Di, 29.05.	●
Do, 31.05.	● ●
Mo, 04.06.	● ●
Mi, 06.06.	● ●
Do, 14.06.	● ●
Mo, 18.06.	● ●
Do, 21.06.	●
Do, 28.06.	● ●
Mo, 02.07.	● ●
Do, 05.07.	● ●
Mo, 09.07.	●
Do, 12.07.	● ●
Mo, 16.07.	● ●
Do, 19.07.	●
Do, 26.07.	● ●
Mo, 30.07.	● ●



Abholung OST

Mi, 04.04.	●
Di, 10.04.	● ●
Mi, 11.04.	● ● ●
Di, 17.04.	●
Mi, 18.04.	●
Mo, 23.04.	● ●
Mi, 25.04.	● ●
Mi, 02.05.	●
Mo, 07.05.	● ●
Mi, 09.05.	● ● ●
Mi, 16.05.	●
Mo, 21.05.	● ●
Mi, 23.05.	● ●
Mi, 30.05.	● ●
Mo, 04.06.	● ●
Mi, 06.06.	● ● ●
Mi, 13.06.	●
Mo, 18.06.	● ●
Mi, 20.06.	● ●
Mi, 27.06.	●
Mo, 02.07.	● ●
Mi, 04.07.	● ● ●
Di, 10.07.	●
Mi, 11.07.	●
Mo, 16.07.	● ●
Mi, 18.07.	● ●
Mi, 25.07.	●
Mo, 30.07.	● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehört zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am **Montag** entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter 07722 / 66800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein & es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack verwendet wird, da so das Einfrieren vermieden bzw. reduziert werden kann.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (schwarzer Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr, Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Die Vogelschau 2011 war ein voller Erfolg

Im November letzten Jahres fand die „größte Vogelschau im Mattigtal“ statt welche von Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer eröffnet wurde.

Schon während der Eröffnung waren neben Stadtpolitikern und Funktionären verschiedenster Vereine, auch sehr viele Besucher anwesend um die fliegenden „Juwelen“ zu bewundern.

So mancher Besucher war sehr erstaunt über die Pracht der Vögel und wie groß der Aufwand ist, der von den Mitgliedern des Vogelvereines betrieben wird, um diese edlen Tiere respektvoll zu halten und zu züchten. Unter den zahlreichen Besuchern der Ausstellung mischte sich ein prominenter Überraschungsgast: Herr Michael Aufhauser, Betreiber und Gründer von Gut Aiderbichl besuchte mit einem Mitarbeiter die Schau.

Er war sehr erstaunt über die Artenvielfalt die gezeigt wurde. Herr Aufhauser sprach sich sehr positiv über die schönen und gesunden Vögel - sowie die schöne Unterbringung bzw. Haltung aus. Am Donnerstag vor der Schau wurde sogar auf ORF OÖ ein Fernsehbeitrag über die Schau 2010 und ein Vorausblick

auf die Schau 2011 gezeigt, auch im Radio OÖ wurde am 1. Tag der Ausstellung ein Beitrag gesendet.

Das Interesse der Medien und der insgesamt 800 Besucher, zeigte welchen Stellenwert sich diese Veranstaltung erarbeitet hat. Der Vogelverein Mattighofen ist stolz auf die erfolgreiche Schau und bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Interesse.



Fotos: Vogelverein

27. Mattighofner Stadtlauf am 28. April 2012

Nach siebenjähriger Unterbrechung kehrt der TSV mit der Veranstaltung des Stadtlaufes am 28. April, wieder an den ursprünglichen Austragungsort, dem Stadtplatz von Mattighofen zurück – der Lauf fand zwischenzeitlich in Schalchen statt. Vor sieben Jahren wurden noch zwei Runden á 3.300 m gelaufen, dieses Jahr hat man sich entschlossen, drei Runden zu laufen, welche mit der Verlegung des Starts genau 10.000 m ergeben, die Strecke wurde zu diesem Zweck amtlich vermessen.

Neben dem Hauptbewerb über 10.000 m gibt es natürlich auch die Kinder und Jugendläufe, sowie für reine Hobbyläufer den Hobby- bzw. Businesslauf. Dieser Lauf führt über eine Runde á 3.300 m und ist sicherlich für jeden zu schaffen.

Vor allem Hobbyvereine, Stammtische, Firmen usw. sollen damit angesprochen werden, der Spaß an der Bewegung muss im Vordergrund stehen. Nebenbei gibt sehr schöne Preise zu gewinnen.

Gewertet wird in einer Teamwertung wobei jeweils die 3 Schnellsten ermittelt werden. Egal ob Mann

oder Frau, Jung oder Alt – jeder soll motiviert sein, am Lauf teilzunehmen. An die drei größten Gruppen werden Essensgutscheine der heimischen Gastronomie im Wert von 200 € verteilt. Der Lauf zählt neben dem Grenzland Laufcup auch zum österreichischen Volkslaufcup, daher wird auch das Teilnehmerfeld entsprechend international sein.

Weitere Informationen finden sie unter www.tsvmattighofen.at

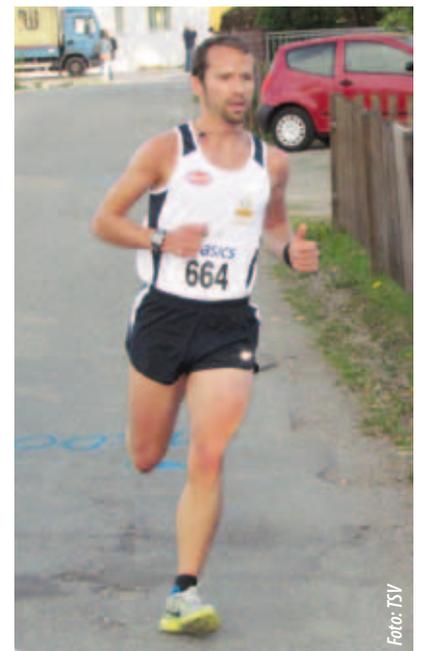


Foto: TSV

Vorjahressieger Karl Aumayer

Energieberatung durch Energiesparverband OÖ

GemeindegängerInnen die einen Gebäude-Neu- oder Ausbau, eine Renovierung oder eine Heizungsumstellung auf erneuerbare Energien planen, haben am **17. April von 13.00 – 17.00 Uhr** die Möglichkeit sich hinsichtlich Energieeffizienz durch den Energiesparverband OÖ im Stadtamt beraten zu lassen. Bitte entsprechende Pläne u. Skizzen mitnehmen.

Anmeldung: Fr. Fuchs – Tel.: 0 77 42 / 2255 – 27 mail: n.fuchs@mattighofen.at max. 5 Personen.



Die geschichtliche Broschüre mit dem Titel „Hundertmal – Wussten Sie, dass...“ von Kons. Franz Sonntag enthält viel Wissenswertes über die Stadt Mattighofen und wird anlässlich der Landesausstellung im Schloss für Besucher zur kostenlosen Entnahme aufgelegt.



Auch die „Mattighofner Häusergeschichte“, ebenfalls von Kons. Franz Sonntag verfasst - mit vielen historischen Aufnahmen der Stadt ist ab sofort wieder verfügbar und kann im Stadtamt bei Frau Roider, 1. Stock - Büro 1 erworben werden.

90 Jahre ATSV-Mattighofen

**Samstag, 23. 06. 2012
ATSV Sportplatz**

**15.00 Uhr - Vorspiel: Senioren
Mattighofen - Burghausen**

17.00 Uhr - Feierlichkeit

**18.00 Uhr - Hauptspiel:
ATSV-Mattighofen - SV Wacker
Burghausen**



Termine:

**Samstag 7.4.2012
Kletterhalle Straßwalchen**
14 h Volksschulparkplatz Mattighofen
Info und Anm. Ernekl Conni
0660-7613500

**Freitag 13.4.2012
Jahreshauptversammlung**
im Gasthaus Badhaus um 20 h

**Sonntag 15.4.2012
Wanderung entlang der Mattig**
13.30 h Gasthaus Badhaus
Info und Anm. Schiemer Rudi
07742 -5432

**Freitag 20.4.2012
Jonglieren mit Tanja Aberer**
20 h im Vereinsheim Kindergarten Ost
Schalchnerstrasse

**Samstag 21.4.2012
Skitour Hocharn oder Hocheiser**
Info und Anm. Viertlbauer Gerhard
07727-3368

**Samstag 28.4.2012
Stadtlauf**
Info und Anm. Hartl Jutta
0680-2169963

**Sonntag 29.4.2012
Hochseilpark Seeham**
9 h Volksschulparkplatz Mattighofen
Info und Anm. Schiemer Herbert
0650-5104265

**Freitag 4.5.2012
Einführung Nordic Walking**
19 h Vereinsheim Kindergarten Ost
Schalchnerstrasse
Info und Anm. Heller Hildegard
0049-8654-479392

**Sonntag 6.5.2012
Ladenbergalm - Bergalm**
8 h Volksschulparkplatz Mattighofen
Info und Anm. Schiemer Rudi
07742-5432

**Donnerstag - Sonntag 17.-20.5.2012
Wanderwochenende Braunauer Hütte**
Info und Anm. Heller Hildegard
0049-8654-479392

**Sonntag 27.5.2012
Klettersteig Anfänger- bzw.
Ausbildungstour**
Info und Anmeldung Schiemer Herbert
0650-5104265

**Sonntag 3.6.2012
Grünstein-Kühroint-Königsee**
7 h Volksschulparkplatz Mattighofen
Info und Anm. Schiemer Rudi
07742-5432

**Sonntag 17.6.2012
Klettergarten Kleefeldhof**
8 h Volksschulparkplatz Mattighofen
Info und Anm. Ernekl Conni
0680-1343100

**Sonntag 24.6.2012
Familienwanderung Soleleitungsweg**
Info und Anmeldung Hartl Jutta
0680-2169963

**Samstag 30.6.2012
Mattighofner Stadtfest**
Info Schiemer Herbert
0650-5104265

**Sonntag 1.7.2012
Erste Hilfe Outdoor**
11 h „Wollgartl“, Fam. Schiemer
Info Heller Hildegard
0049-8654-479392

**Sonntag 8.7.2012
Höhrentrekking Große Mammuthöhle**
Info und Anm. Wenger Günther
0676-9615297



2012 feiert der Alpenverein sein 150 – jähriges Jubiläum und hat seine Spitzenposition als größter Bergsportverein in Österreich weiter ausgebaut. Bereits 415.000 Mitglieder sind dem Verein beigetreten und besonders die Jugend hat einen hohen Stellenwert : Ein Drittel der Mitglieder ist unter 30. „Die Berge sind unsere Oase im Alltag, Erholungsraum und einzigartiges Naturjuwel - dessen sind sich immer mehr Menschen bewußt.“

Klettertraining in der Sepp-Öller Sporthalle Mattighofen jeden Montag Kinder ab 18 h – Erwachsene ab 19 h Mitzubringen sportl. bequeme Bekleidung, Turnschuhe Kletterausrüstung ist vorhanden

Vereinsabende finden jeden 2. Freitag um 20 h im Kindergarten Ost Schalchnerstrasse – statt Nächster Vereinsabend 6.4.2012

Auch unsere Jungmannschaft BIVI trifft sich regelmäßig im AV-Heim Die aktuellen Termine werden kurzfristig per e-mail angekündigt, bei Interesse

gerhard.viertlbauer@utanet.at kontaktieren

Der Jugendchor der Liedertafel zeigte sein Können

Der Jugendchor der Liedertafel ist unter der Leitung von Mag. Irene Baischer im Herbst auf 21 Mitglieder angewachsen und hat in den vergangenen Monaten bei verschiedensten Veranstaltungen sein Können gezeigt. Beim Adventsingen im Rahmen des Christkindlmarktes überraschte er die Zuhörer mit Ausschnitten aus der Kinderoper „Hänsel und Gretel“.

Auch die Besucher der Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Mattighofen freuten sich über die Darbietungen des Chores und dankten mit viel Applaus. Am Faschingsdienstag versuchten die SängerInnen und jungen Musiker mit ihrer Chorleiterin Faschingsstimmung unter den Bewohnern des Altenheimes aufkommen zu lassen (Foto).

Jedoch war die willkommene Abwechslung leider viel zu schnell vorbei.

Bei der internen Weihnachtsfeier der Liedertafel wurden Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und zahlreiche Ehrengäste begrüßt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zwei Mitglieder des Jugendchores in den Verein der Liedertafel aufgenommen und erhielten das Ehrenabzeichen des Chorverbandes OÖ in Bronze sowie eine Urkunde.



Der Jugendchor der Liedertafel verbreitet Faschingsstimmung im Seniorenheim.

Für ihre 30-jährige Sängertätigkeit wurde Helga Netzthaler mit der Verleihung einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ehrenabzeichen des Chorverbandes erhielten Herta Winter für 20-jährige und Silvia Höllinger für 10-jährige Mitgliedschaft. Ehrenobmann Manfred Roos und seine Gattin Waltraud beendeten ihre Sängertätigkeit und wurden vom Verein verabschiedet.

Die Liedertafel wird im Rahmenprogramm zur Landesausstellung 2012 mit mehreren Veranstaltungen vertreten sein. Beim Radio OÖ Fröhschoppen ist sie am 15. 4. gemeinsam mit dem Pischelsdorfer Singkreis zu hören. Zur Eröffnung und Einweihung der Kneippanlage am 20. Mai werden die beiden Chöre der Liedertafel bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes und des Festaktes mitwirken. Am 23. Juni findet das traditionelle Konzert unter dem Motto „Leicht und locker“ statt.

Für die genannten Veranstaltungen wird bereits mit Elan geprobt. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, den Chor zu unterstützen!

Das Probenlokal der Liedertafel befindet sich im Zubau der Musikschule Mattighofen im 1. Stock. Hier wird jeden Mittwoch geprobt: der **Jugendchor** von 18 - 19 Uhr und die **Erwachsenen** von 20 - 22 Uhr. Es besteht jederzeit die Möglichkeit als Gast an einer Probe teilzunehmen.

Tanzen ab der Lebensmitte im Zuge der LA 2012

Voraussetzung für ein erfolgreiches zufriedenstellendes Altern sind die vier „L“

- „Lieben“
- das heißt Kommunikation und Zuwendung,
- „Laufen“
- das meint Beweglichkeit und Mobilität
- „Lernen“
- die geistige Herausforderung
- „Lachen“
- die Freude beim Miteinander Tun



Tanzen ab der Lebensmitte

„Tanzen ab der Lebensmitte“ ist ein Angebot, das diese vier Elemente in sich vereint und vielen reiferen Menschen zugänglich machen möchte.

Diese Art und Weise zu tanzen kann im Zuge der Landesausstellung kennengelernt und miterlebt werden.

Jeden Mittwoch wird von 14.00 – 15.00 Uhr im Schlossgarten getanzt – bei Schlechtwetter im Jugendzentrum.

Termine und Tanzleiterinnen mit ihren Tanzgruppen:

09.5.2012	Monika Böhmer	Tanzgruppe aus	Braunau
16.5.2012	Maria Gadermaier	Tanzgruppe aus	Timelkam
23.5.2012	Helga Höller	Tanzgruppe aus	Waldhausen
30.5.2012	Christina Ellmayer	Tanzgruppe aus	Innerschwand
06.6.2012	Monika Decker	Tanzgruppe aus	Wels
13.6.2012	Inge Meingast	Tanzgruppe aus	Frankenmarkt
20.6.2012	Fanni Eizinger	Tanzgruppe aus	St. Georgen
27.6.2012	Burgi Unterbuchberger	Tanzgruppe aus	Scharnstein

Nähere Informationen auf der Homepage: www.seniorentanz.at

Was tut sich 2012 beim Tennisclub Mattighofen?

von Max Simson



Heute, Ende Februar, habe ich das erste Mal in diesem Jahr Palmkatzerl gesehen. Das ist, nach den gerade überstandenen ziemlich

winterlichen Tagen, ein untrügliches Zeichen, dass der Frühling unaufhaltbar im Anmarsch ist. Mag er vielleicht auch noch ein paar Nachdenkpausen einlegen, aber er kommt. Und mit ihm die Freiluft-Tennis-Saison 2012.

Am 14. April soll es dann losgehen mit einem schwungvollen Soft-Ball Open zum Saisonauftakt. Das wird auch die Feuertaufe sein für unsere neue Clubwirtin. Denn schon bald danach, nämlich vom 18. bis 22. April, findet das 16. Mattighofner Wilson Frühjahrsturnier statt. Gesponsert wird dieses Turnier erstmals von der Firma PRO-MOTECH. Das high-tech Unternehmen am Rande Mattighofens, bemüht sich besonders intensiv um tüchtigen Nachwuchs, den es speziell unter jungen Sportlern vermutet. Das Turnier ist österreichweit eines der ersten hochrangigen Freiluft – Wettbewerbe, bei dem sich traditionell viele österreichische Spitzenspieler auf die Sandplatz-Saison

vorbereiten. Der frühe Termin und die Tatsache, dass an diesem Wochenende in ganz Österreich kein anderes Turnier in der allgemeinen Klasse stattfindet, macht uns zuversichtlich, dass wir wieder viele Spitzenspieler erwarten dürfen.

An den Wochenenden von Anfang Mai bis Anfang Juli laufen dann die Mannschaftsmeisterschaften. Unsere insgesamt 12 Kampfmannschaften werden wieder ihr Bestes geben, ihre hervorragenden Positionen in den jeweiligen Ranglisten zu verteidigen. Natürlich wird das jeweils anschließende Zusammensein im Clublokal zur mentalen Aufrüstung der Spieler beitragen. Zwischendurch, nämlich am 7. Juni, werden wir ohne Leistungsdruck ein Nostalgieturnier abhalten. Da geht's nur um den Spaß.

Eine neue Initiative in unserem Bemühen um den Jugend-Nachwuchs wird unser Trainer-Pool ebenfalls im Mai starten, nämlich das kostenlose Schnuppertennis. Auch Schläger werden beigelegt. So sollen es Kinder wie Eltern leichter gemacht werden, die Kinder probieren zu lassen, ob sie sich diesen Sport auf Dauer gönnen wollen.

Im Rahmen der Landesausstellung werden wir am 30. Juni am Historischen Umzug mitwirken. Viele von uns wird überraschen zu sehen, welchen Wer-

degang der Tennissport in seiner langen Geschichte zurückgelegt hat.

Weithin bekannt ist bereits unser Jugend – Trainingscamp vom 10. bis 14. Juli. Eine ganze Woche lang verbringen die Jugendlichen dann spielerisch mit unseren Trainern auf dem Clubgelände und natürlich auch im nahen Freibad. Da sie dort auch gepflegt werden, können sich in dieser Zeit auch die Eltern so richtig entspannen.

Unsere Clubmeister ermitteln wir in Einzel-, Doppel- und Mixbewerben vom 20. Juli bis 4. August.

Diese vielen Veranstaltungen sollen nicht verdecken, dass der Club vorrangig für die Mitglieder Gelegenheit bietet, eine gesunde und gesellige Freizeitbetätigung zu ermöglichen: wöchentliches Seniorentreff, Mascherlturniere, Ladies' Treffs und viele, viele Hobbyspiele und entspanntes Beisammensein prägen das Clubleben.

Übrigens: Man kann nicht nur Tennisbälle über das Netz ballern. Am 9. September gibt's wieder Fußball-Tennis. Schau'n Sie sich das an!

Obmann Max Simson

Taekwondo Gemeinschaft Innviertel startet in die neue Saison

Fairness, die Stärkung des Charakters und die Förderung des Selbstbewusstseins wollen die Trainer der Taekwondo Gemeinschaft Innviertel sportbegeisterten Kindern und Erwachsenen durch die koreanische Kampfsportart vermitteln. Mit Ende März starteten in allen Mitgliedsvereinen der Taekwondo Gemeinschaft Innviertel Anfängerkurse für Kinder ab 6 Jahren. Das kinderspezifische Training beinhaltet motorische Tests und Übungen, die die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit schulen. Durch spielerisches Lernen werden die Motorik und die geistige Weiterentwicklung gefördert. „Wir bieten ein kindgerechtes Training an und keines für „kleine Erwachsene“, bei Kindern steht der Spaß im Vordergrund“, so Präsident Martin Spreitzer. Weiters startete am 30. März um 19 Uhr ein Kurs für Jugendliche und Erwachsene. Auch hier wird Wert auf Bewegung, Sportsgeist und Spaß gelegt. Die laufenden Kurse dauern bis Anfang Juli. Zwei Wochen kann unverbindlich und kostenlos geschnuppert werden. Die Kurse finden jeweils in Mattighofen, Uttendorf, Diersbach und Aspach statt - Quereinstieg jederzeit möglich. Nähere Informationen: www.taekwondo-innviertel.at



Für Kinder steht der Spaß im Vordergrund.

Briefmarkenverein eröffnet Sonderpostamt

Zeitgleich zur Eröffnung der Landesausstellung 2012 veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Mattighofen-Schalchen eine Briefmarkenwerbeschau mit Sonderpostamt im Festsaal der Stadtgemeinde. Ein Sonderstempel und eine personalisierte Briefmarke mit der ältesten Ansicht Mattighofens werden zu diesem Anlass herausgebracht. In der Werbeschau gibt es neben Jugendobjekten - Briefmarken der Monarchie von 1850 - 1918 zu bestaunen. Auch Briefe aus der bayrischen und aus der Zeit der französischen Besetzung sind zu sehen.

Weiters kommen noch alte Mattighofner Ansichtskarten dazu.



Öffnungszeiten:
 Samstag 28. April 09.00 – 15.00 Uhr
 Sonderpostamt 10.00 – 14.00 Uhr
 Sonntag 29. April 10.00 – 15.00 Uhr

Stadtmusik - Ausgezeichnete Jungmusiker

Ein starkes Zeichen haben wieder einmal die Jungmusiker der Stadtmusik gesetzt. Sieben junge Musikerinnen und Musiker haben das Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt.

- Bronze: Stefanie Meingassner auf der Trompete
- Silber: Julia Schmidhuber – Klarinette
 Kathrin Liebl – Flöte
 Andreas Meingassner – Tenorhorn
 Markus Vorhauer – Tenorhorn
 Tobias Gach – Horn
- Gold: Anna Schmidhuber – Klarinette**

Anna Schmidhuber, (unterrichtet von Musiklehrer Norbert Asen) wurde von allen drei Prüfern der Kommission mit der Höchstpunktzahl bewertet. Ein Ausgezeichneter Erfolg mit dieser Bewertung ist bisher nur wenigen Jungmusikerinnen im Bezirk gelungen. Die Stadtmusik und der BGM gratuliert sehr herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und wünscht ihren Jugendlichen weiterhin viel Freude an der Musik.



Anna Schmidhuber

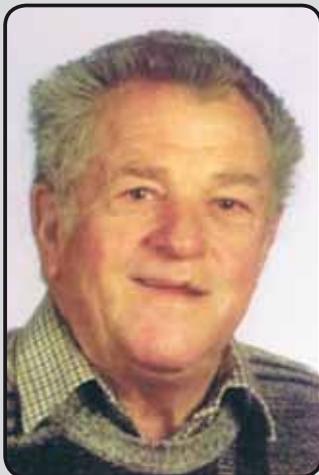
Foto: Stadtmusik

Parkfest
 des Priv. Uniform. Bürgerkorps Mattighofen
 Am 22. Juli 2012
 Beginn: ab 10.00 Uhr
 VS-Park
 Bei Schlechtwetter
 Stadtsaal

90. Geburtstag



Maria Maislinger,
 Seniorenheim



Zum Gedenken

Am 19. Jänner 2012 ist Herbert Dickl im 77. Lebensjahr verstorben. Herbert Dickl war Vorarbeiter des Bauhofes der Stadtgemeinde.

Weiters war Herbert Dickl Obmann-Stellvertreter des Stockschützenvereines und unterstützendes Mitglied des Kameradschaftsbundes Mattighofen

Die Stadtgemeinde Mattighofen wird ihm stets ein ehrendes Andenken für seine Verdienste um das Wohl der Mattighofner Öffentlichkeit bewahren.



Diamantene Hochzeit



*Franz und Paula Schöfecker,
Mitterweg 28/1*

Goldene Hochzeit



*Michael und Ruth Schattauer,
Gärtnergasse 5*

Geburtstage

75 Jahre

Hubert Brandstätter, Robert-Stolz-Straße 11
Friedrich Schimera, Stadtplatz 9/4
Paula Wiesinger,
Hans-Berghammer-Siedlung 27/7
Margaretha Schöppl, Stadtplatz 32/2
Josef Birgmann, Mattseerstraße 17
Margaretha Priller, Haslingerstraße 1/1
Franz Schwarz, Lastenstraße 3/1
Josef Remta, Unterlochnerstraße 1a/1
Lydia Mayringer, Mitterweg 20
Maria Panholzer, Gartenstraße 3/1
Kreszenz Hinterdorfer, Ortenburgerstraße 4/1

80 Jahre

Brigitte Landl, Bahndammstraße 23
Johann Moser, Riedlbach 4
Josef Winterer, Unterlochnerstraße 12/1
Peter Zahn, Styriastraße 15
Katharina Moosantl, Ludwig-Vogl-Straße 19b
Anna Hohensinn, SH
Heinrich Liebl, Trattmannsberger Weg 14a
Erika Jodlbauer, SH
Josef Pommer, Ludwig-Vogl-Straße 30/4
Hermann Piereder, Ludwig-Vogl-Straße 108/1
Johann Neuländner, Ludwig-Vogl-Straße 42
Friederike Adlmaninger, Wasseracker 10/1

85 Jahre

Maria Christl, Rosengasse 6
Maria Ries, Schwarzer Weg 2b/11
Willibald Klecker,
Dr.-Karl-Steininger-Straße 4/2
Aloisia Almesberger, Techtlgasse 17
Maria Stockinger, SH

90 Jahre und älter

Rosa Bamberger, SH
Sofia Raiger, SH
Rosalia Vitzthum, SH
Marianne Kohlbacher, SH
Rosina Zauner, Obere Austraße 8a/1
Magdalena Schnur, SH
Martha Herlbauer, SH
Genoveva Voraner, SH
Johanna Hofbauer, SH

90. Geburtstag



*Johann Gross,
Seniorenheim*



*Ludwig Thaller,
Jahnstraße 10*

85. Geburtstag



*Eleonore Berger,
Wasseracker 12a*

90. Geburtstag



*Maria Wührer,
Ludwig-Vogl-Straße 2/1*



*Ball der Oberösterreicher
Wien, am 21. Januar 2012*



musikalisch gestaltet von der Stadtmusik

